

INCHER-Kassel

# Absolventenbefragung 2012

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2010

Technische Universität Berlin

Grundauswertung nach Fächergruppe



## **Bearbeiter**

Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) der Universität Kassel

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

## **Kontakt**

Universität Kassel  
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)  
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)  
Mönchebergstraße 17  
34109 Kassel  
E-mail: [datenkoab@incher.uni-kassel.de](mailto:datenkoab@incher.uni-kassel.de)

## **Web**

INCHER-Kassel: [www.uni-kassel.de/incher](http://www.uni-kassel.de/incher)

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen  
<http://koab.uni-kassel.de>

Die verwendeten Fragebogen sind hier dokumentiert  
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

INCHER-Kassel

# Absolventenbefragung 2012

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2010

Grundauswertung nach Fächergruppe

Universität Kassel  
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)  
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)  
Mönchebergstraße 17  
34109 Kassel

---

## Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>5</b>
<b>Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) .....</b>	<b>12</b>
<b>Absolventenbefragung 2012 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2010) im Überblick.....</b>	<b>13</b>
<b>Erläuterung der Ergebnisdarstellung .....</b>	<b>14</b>
<b>Legende .....</b>	<b>16</b>
<b>Dokumentation der Tabellen 1 bis 10 .....</b>	<b>17</b>
<b>A1. Ausgewählte Ergebnisse .....</b>	<b>32</b>
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Fächergruppe (Prozent zutreffend).....32
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Fächergruppe (Prozent zutreffend) .....32
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Fächergruppe (Prozent zutreffend).....33
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht). .....33
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht).....34
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent).....34
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent) .....35
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....36
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....36
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....36
<b>A2. Vor dem Studium.....</b>	<b>38</b>
Tabelle 11	Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent) .....38
Tabelle 12	Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent) .....38
Tabelle 13	Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent).....39
Tabelle 14	Art der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent) .....39
Tabelle 15	Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....39
Tabelle 16	Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Fächergruppe (Prozent) .....40
Tabelle 17	Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben) .....40
Tabelle 18	Berufserfahrungen vor dem Studium nach Fächergruppe (Prozent) .....40
Tabelle 19	Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben) .....41
<b>B1. Studienverlauf (Referenzstudium) .....</b>	<b>42</b>
Tabelle 20	Zeitraum des Studienabschlusses nach Fächergruppe (Prozent).....42
Tabelle 21	Art des Studienabschlusses nach Fächergruppe (Prozent) .....42
Tabelle 22	Erstes Studienfach nach Fächergruppe (Prozent).....43
Tabelle 23	Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....44
<b>B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium) .....</b>	<b>45</b>
Tabelle 24	Abschluss eines weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen) .....45
Tabelle 25	Abschlussart des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben) .....45
Tabelle 26	Fächergruppe des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben) .....45
Tabelle 27	Angestrebte Abschlussart des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren) .....46
Tabelle 28	Fächergruppe des derzeitigen Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren).....46

Tabelle 29	Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) .....	46
Tabelle 30	Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) .....	47
Tabelle 31	Studium im Ausland im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) .....	47
Tabelle 32	Anzahl der Hochschulsemeister nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	47

**C. Studienerfahrungen und -aktivitäten..... 48**

Tabelle 33	Anzahl der Fachsemester im Referenzstudium nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	48
Tabelle 34	Teilzeitstudium nach Fächergruppe (Prozent) .....	48
Tabelle 35	Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Fächergruppe (Prozent) .....	48
Tabelle 36	Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben) .....	49
Tabelle 37	Erwägung des Studienabbruchs nach Fächergruppe (Prozent) .....	49
Tabelle 38	Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Fächergruppe (Prozent).....	50
Tabelle 39	Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen) .....	50
Tabelle 40	Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben) .....	50
Tabelle 41	Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben) .....	51
Tabelle 42	Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Fächergruppe (Prozent).....	51
Tabelle 43	Dauer der Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig waren) .....	52
Tabelle 44	Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent) .....	52
Tabelle 45	Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen).....	52
Tabelle 46	Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent) .....	53
Tabelle 47	Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) .....	53
Tabelle 48	Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) .....	53
Tabelle 49	Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben).....	55
Tabelle 50	Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde).....	55
Tabelle 51	Vorhandene Kontakte zur Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen).....	55

**D1. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb..... 56**

Tabelle 52	Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert).....	56
Tabelle 53	Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	56
Tabelle 54	Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	58
Tabelle 55	Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	58
Tabelle 56	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	60
Tabelle 57	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	60
Tabelle 58	Bewertung der Ausstattung nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	61
Tabelle 59	Bewertung der Ausstattung nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	61
Tabelle 60	Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	62

Tabelle 61	Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	63
Tabelle 62	Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	64
Tabelle 63	Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	64
Tabelle 64	Bewertung zentraler Angebote der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	66
Tabelle 65	Bewertung zentraler Angebote der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	66
Tabelle 66	Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	68
Tabelle 67	Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	68
Tabelle 68	Einstellungen zum Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	70
Tabelle 69	Einstellungen zum Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	70
Tabelle 70	Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	71
Tabelle 71	Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	71
Tabelle 72	Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, die Folgen von Theorie und Praxis des Studienfaches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	74
Tabelle 73	Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	74
Tabelle 74	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	75
Tabelle 75	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	75
Tabelle 76	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	76
Tabelle 77	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte) .....	76

**D2. Nach dem Bachelor-Studium..... 78**

Tabelle 78	Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2010 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben) .....	78
Tabelle 79	Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	78
Tabelle 80	Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	79
Tabelle 81	Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	79
Tabelle 82	Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	82
Tabelle 83	Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	82
Tabelle 84	Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) .....	83
Tabelle 85	Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) .....	83
Tabelle 86	Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) .....	84

Tabelle 87	Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben).....	84
Tabelle 88	Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben).....	86
Tabelle 89	Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen).....	87

**E. Die Situation nach Studienabschluss ..... 88**

Tabelle 90	Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen).....	88
Tabelle 91	Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen).....	88
Tabelle 92	Anzahl der Arbeitgeber nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	89

**F. Beschäftigungssuche ..... 90**

Tabelle 93	Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....	90
Tabelle 94	Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....	91
Tabelle 95	Beginn der Beschäftigungssuche nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....	91
Tabelle 96	Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....	92
Tabelle 97	Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....	92
Tabelle 98	Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben).....	93

**G. Die erste Beschäftigung nach Abschluss des Studiums ..... 94**

Tabelle 99	Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	94
Tabelle 100	Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	94
Tabelle 101	Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	95
Tabelle 102	Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	95
Tabelle 103	Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	97
Tabelle 104	Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	98
Tabelle 105	Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (in Stunden) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	98
Tabelle 106	Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	98
Tabelle 107	Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte).....	99
Tabelle 108	Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	99
Tabelle 109	Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	100
Tabelle 110	Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	100
Tabelle 111	Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	101



Tabelle 112	Sektor der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	101
Tabelle 113	Hauptsächliche Tätigkeit in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) .....	102
Tabelle 114	Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) .....	102
Tabelle 115	Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) .....	103
Tabelle 116	Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) .....	103
Tabelle 117	Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) .....	103
Tabelle 118	Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	104
Tabelle 119	Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	104

**H. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss ..... 106**

Tabelle 120	Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen).....	106
Tabelle 121	Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	106
Tabelle 122	Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	107
Tabelle 123	Berufliche Stellung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	107
Tabelle 124	Arbeitsvertragsform nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	107
Tabelle 125	Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Erwerbstätige).....	108
Tabelle 126	Vollzeitbeschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	108
Tabelle 127	Bruttomonatseinkommen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte) .....	109
Tabelle 128	Land der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	109
Tabelle 129	Bundesland der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	110
Tabelle 130	Region der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	110
Tabelle 131	Berufsbezeichnung der Beschäftigung entspricht der Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	110
Tabelle 132	Wirtschaftszweig entspricht dem Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	111
Tabelle 133	Wirtschaftszweig nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	111
Tabelle 134	Sektor der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	111
Tabelle 135	Hauptsächliche Tätigkeit entspricht der hauptsächlichen Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	112
Tabelle 136	Hauptsächliche Tätigkeit nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige).....	112
Tabelle 137	Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	112
Tabelle 138	Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	113
Tabelle 139	Vorgesetztenfunktion nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	113
Tabelle 140	Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Erwerbstätige mit Vorgesetztenfunktion) .....	113
Tabelle 141	Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	114
Tabelle 142	Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....	114
Tabelle 143	Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige).....	115
Tabelle 144	Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....	118

Tabelle 145	Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis des Studienfaches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige).....	118
Tabelle 146	Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) .....	119

**I. Zusammenhang von Studium und Beruf ..... 120**

Tabelle 147	Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) .....	120
Tabelle 148	Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	120
Tabelle 149	Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige) .....	121
Tabelle 150	Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) .....	121
Tabelle 151	Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige) .....	122
Tabelle 152	Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte).....	122
Tabelle 153	Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte).....	123

**K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit ..... 124**

Tabelle 154	Berufliche Wertorientierungen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	124
Tabelle 155	Berufliche Wertorientierungen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	124
Tabelle 156	Charakteristik der beruflichen Situation nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) .....	127
Tabelle 157	Charakteristik der beruflichen Situation nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige) .....	127
Tabelle 158	Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....	130
Tabelle 159	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert).....	130
Tabelle 160	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	130
Tabelle 161	Berufszufriedenheit insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte).....	131

**L. Angaben zur Person ..... 132**

Tabelle 162	Geschlecht nach Fächergruppe (Prozent).....	132
Tabelle 163	Lebensalter bei Studienabschluss nach Fächergruppe (Mittelwerte) .....	132
Tabelle 164	Land des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent) .....	132
Tabelle 165	Bundesland des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent) .....	133
Tabelle 166	Region des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent) .....	133
Tabelle 167	Geburtsland des Vaters nach Fächergruppe (Prozent) .....	133
Tabelle 168	Geburtsland der Mutter nach Fächergruppe (Prozent) .....	134
Tabelle 169	Staatsangehörigkeit nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen) .....	134
Tabelle 170	Lebenssituation nach Fächergruppe (Prozent) .....	134
Tabelle 171	Kinder im Haushalt nach Fächergruppe (Prozent) .....	134
Tabelle 172	Betreuung der Kinder nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben).....	135
Tabelle 173	Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Fächergruppe (Prozent) .....	135
Tabelle 174	Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Fächergruppe (Prozent).....	136
Tabelle 175	Berufliche Stellung des Vaters nach Fächergruppe (Prozent) .....	136
Tabelle 176	Berufliche Stellung der Mutter nach Fächergruppe (Prozent) .....	137

**M. Kommentare/Anregungen ..... 138**

Tabelle 177	Bewertung des Fragebogens nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert) .....	138
Tabelle 178	Bewertung des Fragebogens nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	138

**O. Kontakte zur Technischen Universität Berlin ..... 140**  
Tabelle 179 Gewünschte Kontakte zur Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent;  
Mehrfachnennungen)..... 140

## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z.B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrganges 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

## **Absolventenbefragung 2012 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2010) im Überblick**

### **Projektname**

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

### **Zentrale Themen**

- Verbleib nach Studienabschluss
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungsbedingungen
- Berufserfolg
- Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen
- Retrospektive Bewertung des Studiums
- Individuelle Studienvoraussetzungen

### **Methode**

- Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen);
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben.

### **Grundgesamtheit**

- Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010  
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010;  
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2009 bis August 2010);

### **Durchführung der Befragung**

- Vier Kontakte zumeist per Brief durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2011 bis Februar 2012;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 91.000 Absolventinnen und Absolventen von 45 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2009/10 und im Sommersemester 2010
- Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Referenzstudium

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

### **Filterfragen**

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### **Kernfragen**

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. In der Fußnote der Tabellen sind die Kernfragen mit "Kernfrage" gekennzeichnet.

### **Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionaler Fragen dokumentiert, die von mehreren Hochschulen in ihren Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "Optionale Frage" gekennzeichnet.

### **Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. In der Fußnote der Tabellen sind die hochschulspezifischen Fragen mit "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

### **Heimathochschule**

In den Tabellen wird der Begriff "Heimathochschule" verwendet, um diejenige Hochschule zu kennzeichnen, an der das Referenzstudium abgeschlossen wurde. In den Fragebogen wurde dieser Begriff nicht verwendet, sondern der Name der Hochschule.

## Legende

### Fächergruppe

SprKu	Sprach- und Kulturwissenschaften
RWS	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
MatNat	Mathematik, Naturwissenschaften
AFE	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
Ing	Ingenieurwissenschaften
Ges	Gesamt



## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**A04 Berufsausbildung vor dem Studium**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent  
 Frage Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

**A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss haben, in Prozent  
 Frage Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?  
 Anmerkung Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben:  
 Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.

**A06 Internationale Studierende**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent  
 Frage Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)  
 Antwortoptionen 1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit  
 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

**A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent  
 Frage Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

**A08 Studienberechtigung im Ausland erworben**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent  
 Frage Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

**A09 Mobil zum Studium**

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent  
 Frage Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

**A10 Alter bei Studienabschluss**

Interpretation Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss  
 Frage In welchem Jahr sind Sie geboren?  
 Anmerkung Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

## Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

<b>B01 Fächergruppe</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

<b>B02 Examensnote</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

<b>B03 Studiendauer</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

<b>B05 Praktikum im Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

## Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

<b>C02 Internationale Studierende</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
<b>C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
<b>C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"

<b>C08 Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01 Ausstattung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D02 Studienorganisation</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D03</b>		<b>Lehrinhalte</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent	
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75	
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?	
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>	
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala	
<b>D04</b>		<b>Betreuung/Beratung durch Lehrende</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent	
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80	
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?	
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>	
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala	
<b>D05</b>		<b>Methodenvermittlung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent	
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71	
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?	
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>	
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala	

<b>D06 Praxisorientierung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D07 Career-Aktivitäten</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D08 Fremdsprachenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84)</li> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D09 Zufriedenheit mit dem Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## **Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

<b>E01 Hohe Personalkompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala



<b>E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenz</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

**E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenz**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

**E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E08 Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

### Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

<b>F03 Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

<b>F04 Anzahl der Bewerbungen</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

### **Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

<b>G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

### **Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs**

<b>H01 Vollzeit beschäftigt</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

<b>H03 Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

<b>H04                    Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

**Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)**

<b>I01                    Hohe Qualifikationsverwendung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>I02                    Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"

<b>I03                    Niveaoadäquate Beschäftigung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveaoadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

**I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

**I05 Hohe Berufszufriedenheit**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

**Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit**

**J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

**J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

**J03 Ökonomischer Sektor**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

---

**J04                      Wirtschaftsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

**J05                      Tätigkeitsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

## A1. Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Fächergruppe (Prozent zutreffend)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>A01 Weibliches Geschlecht</b>	76	25	25	44	42	36
<b>A02 Allgemeine Hochschulreife</b>	88	97	95	88	94	94
<b>A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,2	2,4	2,2	2,3	2,3	2,3
<b>A04 Berufsausbildung vor dem Studium</b>	30	11	7	19	18	14
<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	58	64	71	63	73	69
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	15	9	5	0	13	10
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	25	28	23	13	25	25
<b>A08 Studienberechtigung im Ausland erworben</b>	13	10	6	0	11	9
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	64	50	44	60	54	51
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	30,8	28,1	27,1	26,3	28,4	28,2
<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	27	14	15	19	19	17
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Fächergruppe (Prozent zutreffend)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>B01 Fächergruppen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften	100	0	0	0	0	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	100	0	0	0	27
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	100	0	0	25
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	100	0	2
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	100	38
<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	1,6	1,8	1,6	1,7	1,8	1,7
<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	7,9	11,1	11,6	10,7	11,8	11,2
<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	51	25	30	19	26	29
<b>B05 Praktikum im Studium</b>	57	89	42	75	90	75
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.



**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Fächergruppe (Prozent zutreffend)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	13	10	6	0	11	9
<b>C02 Ausländische Studierende</b>	15	9	5	0	13	10
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	8	20	13	13	16	16
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	8	15	8	19	16	13
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>	22	36	24	31	36	32
<b>C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>	11	23	18	19	21	20
<b>C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>	11	18	11	19	18	16
<b>C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)</b>	26	41	30	31	40	36
Anzahl	82	262	239	16	375	974

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>D01 Gute Ausstattung</b>	34	41	66	44	48	49
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	56	38	60	31	38	45
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	39	48	58	44	43	48
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden</b>	50	35	60	56	43	46
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	49	42	28	25	30	34
<b>D06 Gute Praxisorientierung</b>	25	35	25	38	37	32
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	14	6	6	13	7	7
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	2	3	4	0	3	3
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	63	70	75	69	63	68
Anzahl	70	241	219	16	342	888

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss</b>	75	74	67	69	68	70
<b>E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen</b>	89	90	86	100	90	89
<b>E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss</b>	75	82	77	75	66	74
<b>E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen</b>	64	82	81	71	75	77
<b>E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss</b>	74	64	48	63	55	57
<b>E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen</b>	66	69	62	71	71	68
<b>E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss</b>	37	45	40	50	36	40
<b>E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen</b>	37	42	50	57	29	39
Anzahl	68	235	215	16	336	870

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	83	85	87	88	82	84
<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)</b>						
1 bis 3 Monate	45	55	62	55	49	54
4 bis 6 Monate	23	27	18	27	29	25
7 bis 12 Monate	26	14	15	18	16	16
Mehr als 12 Monate	6	4	4	0	6	5
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	5,5	4,5	4,3	3,9	4,9	4,7
Standardabweichung	5,2	4,1	4,2	3,2	4,1	4,2
Median	4,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0
<b>F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)</b>						
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	36	21	17	9	22	21
1 bis 3 Monate	17	33	38	64	38	36
4 bis 6 Monate	28	22	19	18	14	19
7 bis 12 Monate	11	18	15	9	18	16
Mehr als 12 Monate	8	6	10	0	10	8
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	4,2	4,1	4,6	2,8	4,4	4,3
Standardabweichung	5,0	4,2	4,9	2,4	5,0	4,7
Median	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0
<b>F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)</b>						
Eine Bewerbung	33	20	29	21	27	26
2 bis 5	26	29	31	29	27	29
6 bis 10	19	15	11	29	13	14
11 bis 20	16	15	13	14	12	13
21 bis 50	7	14	10	7	14	12
Mehr als 50	0	7	6	0	8	6

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	8,3	19,1	14,4	8,2	18,4	16,7
Standardabweichung	9,7	34,4	27,0	8,2	35,2	31,6
Median	5,0	6,0	5,0	5,5	5,0	5,0
Anzahl	65	236	215	16	328	860

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	54	67	48	53	59	58
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	27	15	31	13	21	22
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	10	15	17	20	15	15
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	9	2	4	13	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	234	213	15	322	851
<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)</b>						
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	43	69	51	40	56	57
Referendariat, Trainee, u.ä.	4	6	4	7	4	4
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	16	4	4	0	13	8
Praktikum	1	1	2	0	1	1
Weiteres Studium (Master o.ä.)	31	29	45	33	32	34
Promotion	10	12	31	27	14	18
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	9	1	2	13	3	3
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	6	3	2	7	4	4
Sonstiges	6	4	2	0	2	3
Gesamt	142	132	145	133	134	137
Anzahl	67	234	213	15	322	851

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Alle Erwerbstätigen						
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	40	86	70	75	75	74
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	42	64	41	50	51	52
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	2.672	3.490	3.087	2.542	2.967	3.151
<b>H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)</b>	22	17	15	0	12	15
Anzahl	45	164	145	8	219	581
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)						
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	52	92	92	[100]	81	85
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	48	76	68	[67]	66	68
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	2.679	3.582	3.204	[2.542]	3.047	3.244
<b>H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)</b>	30	17	21	[0]	13	17
Anzahl	31	133	83	6	166	419

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Alle Erwerbstätigen						
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	45	68	69	57	67	66
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	74	86	91	100	92	89
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	72	87	93	86	86	87
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	44	71	72	71	68	68
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	47	65	75	67	62	65
Anzahl	62	205	186	15	286	754
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)						
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	34	67	58	[50]	61	60
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	70	87	91	[100]	91	88
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	69	87	90	[83]	83	85
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	45	74	71	[67]	69	69
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	54	67	72	[67]	68	67
Anzahl	35	149	99	9	185	477

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	24	60	46	[13]	31	42
<b>J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation</b>	37	66	62	[86]	49	57

---

**J03 Ökonomischer Sektor**

(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	52	77	48	[71]	66	64
Öffentlicher Bereich	38	19	50	[29]	30	33
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	10	5	2	[0]	3	4

**J04 Wirtschaftsbereich**

Industrie	5	40	9	[75]	39	30
Dienstleistung	55	36	47	[0]	34	39
Bildung/Forschung	26	15	36	[25]	17	22
Sonstige	13	9	9	[0]	11	10

**J05 Tätigkeitsbereich**

Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	3	4	[0]	4	4
Forschung, Entwicklung	14	15	39	[25]	24	24
Technische Tätigkeiten	3	31	45	[38]	58	43
Kaufmännische Tätigkeiten	33	45	5	[25]	8	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	25	1	2	[0]	0	2
Kommunikation, Kunst	11	1	2	[0]	2	2
Sonstige Tätigkeit	11	4	5	[13]	4	5
Anzahl	45	164	140	8	215	572

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

## A2. Vor dem Studium

**Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>						
In Deutschland	87	90	94	100	89	91
In einem anderen Land	13	10	6	0	11	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	82	262	238	16	374	972

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

**Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung</b>						
Baden-Württemberg	4	2	2	0	4	3
Bayern	4	4	0	13	3	3
Berlin	36	50	56	40	46	49
Brandenburg	5	10	15	0	12	12
Bremen	0	0	1	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0	1	1
Hessen	4	0	2	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	4	2	2	7	3	3
Niedersachsen	9	7	3	13	3	5
Nordrhein-Westfalen	15	6	7	7	6	7
Rheinland-Pfalz	0	1	1	0	1	1
Saarland	0	0	0	0	1	0
Sachsen	1	2	3	0	3	2
Sachsen-Anhalt	0	1	1	13	3	2
Schleswig-Holstein	0	2	1	0	1	1
Thüringen	1	1	1	7	1	1
Ausland	15	11	6	0	11	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	74	244	228	15	348	909

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Region des Erwerbs der Studienberechtigung</b>						
Hochschulstandort	36	50	56	40	46	49
Region der Hochschule	1	7	7	0	6	6
Andere Region in Deutschland	47	32	31	60	37	35
Ausland	15	11	6	0	11	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	74	244	228	15	348	909

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>						
Allgemeine Hochschulreife	88	97	95	88	94	94
Fachhochschulreife	1	2	4	6	2	2
Fachgebundene Hochschulreife	4	0	0	6	1	1
Sonstiges	7	2	2	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	82	262	239	16	371	970

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums? Optionale Frage.

**Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses</b>						
Sehr gut (1,0 - 1,4)	7	8	12	7	7	9
Gut (1,5 - 2,4)	66	47	51	50	56	53
Befriedigend (2,5 - 3,4)	24	43	34	43	36	36
Ausreichend (3,5 - 4,0)	3	1	3	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	228	210	14	323	843
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,4	2,2	2,3	2,3	2,3
Standardabweichung	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Median	2,0	2,4	2,2	2,4	2,3	2,3

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

**Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>						
Ja	30	11	7	19	18	14
Nein	70	89	93	81	82	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	80	262	239	16	375	972

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

**Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>						
1 In sehr hohem Maße	9	32	31	[100]	40	34
2	17	29	6	[0]	16	18
3	9	11	19	[0]	10	11
4	26	21	13	[0]	13	17
5 Gar nicht	39	7	31	[0]	19	21
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	23	28	16	3	67	137
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	26	61	38	[100]	57	51
Teils, teils (Wert 3)	9	11	19	[0]	10	11
Gering (Werte 4 und 5)	65	29	44	[0]	33	38
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	3,7	2,4	3,1	[1,0]	2,6	2,7
Standardabweichung	1,4	1,3	1,7	[0,0]	1,6	1,6
Median	4,0	2,0	3,0	[1,0]	2,0	2,0

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>						
Ja	68	38	31	50	42	41
Nein	32	62	69	50	58	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	79	262	238	16	373	968

Frage A6: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.



**Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium</b>						
1 bis 6 Monate	11	29	33	[38]	39	31
7 bis 12 Monate	26	27	33	[25]	24	27
13 bis 24 Monate	17	23	22	[13]	16	19
25 bis 36 Monate	9	9	1	[0]	10	8
Mehr als 36 Monate	37	12	11	[25]	12	15
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	54	100	73	8	156	391
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	43,6	25,5	15,9	[19,5]	22,4	24,8
Standardabweichung	49,5	50,8	16,0	[20,9]	34,2	39,7
Median	24,0	12,0	12,0	[12,0]	11,5	12,0

Frage A6: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.

## B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

**Tabelle 20** Zeitraum des Studienabschlusses nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Semester des Studienabschlusses</b>						
Wintersemester 2009/2010	48	45	49	38	44	46
Sommersemester 2010	52	55	51	63	56	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

**Tabelle 21** Art des Studienabschlusses nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Abschlussart</b>						
Bachelor	29	18	16	19	27	22
Master	46	5	3	0	6	8
Diplom	25	77	77	75	67	69
Staatsexamen	0	0	2	0	0	1
Sonstiges	0	0	1	6	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 22 Erstes Studienfach nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Studienfach</b>						
Arbeitslehre / Wirtschaftslehre	0	2	0	0	0	1
Architektur	0	0	0	0	22	9
Bauingenieurwesen / Ingenieurbau	0	0	0	0	4	2
Betriebswirtschaftslehre	0	14	0	0	0	4
Chemie	0	0	6	0	0	2
Elektrotechnik / Elektronik	0	0	0	0	11	4
Geschichte	8	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	23	0	0	6
Landespflege / Landschaftsgestaltung	0	0	0	6	0	0
Lebensmittelchemie	0	0	7	0	0	2
Lebensmitteltechnologie	0	0	0	63	0	1
Maschinenbau/-wesen	0	0	0	0	14	5
Mathematik	0	0	13	0	0	3
Technomathematik	0	0	0	0	0	0
Ingenieurinformatik / Technische Informatik	0	0	9	0	0	2
Physik	0	0	20	0	0	5
Psychologie	24	0	0	0	0	2
Raumplanung	0	0	0	0	16	6
Vermessungswesen (Geodäsie)	0	0	0	0	2	1
Volkswirtschaftslehre	0	4	0	0	0	1
Werkstoffwissenschaften	0	0	0	0	3	1
Wirtschaftsingenieurwesen	0	33	0	0	0	9
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	0	0	0	0	4	1
Verkehrswesen	0	36	0	0	0	10
Berufspädagogik	1	0	0	0	0	0
Wirtschaftsmathematik	0	0	1	0	0	0
Biotechnologie	0	0	8	0	0	2
Ernährungswissenschaft	0	0	0	13	0	0
Umweltschutz	0	0	0	0	5	2
Bautechnik / Bauingenieurtechnik	0	0	0	0	0	0
Bildungsmanagement	0	1	0	0	0	0
Computational Neuroscience	0	0	0	0	0	0
Economics	0	2	0	0	0	1
Energie- und Prozesstechnik	0	0	0	0	1	0
Geotechnologie	0	0	2	0	0	1
Human Factors	8	0	0	0	0	1
Kommunikation und Sprache	14	0	0	0	0	1
Kultur und Technik	29	0	0	0	0	2
Philosophie des Wissens und der Wissenschaften	1	0	0	0	0	0
Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung	0	4	0	0	0	1
Techno- und Wirtschaftsmathematik	0	0	7	0	0	2
Urban Design	0	0	0	0	0	0
Urban Management	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftsmarketing / Wissenschaftskommunikation	13	0	0	0	0	1
Medienberatung	0	0	0	0	1	0
Brautechnisches Fachstudium	0	0	0	19	0	0
Gebäudetechnik	0	1	0	0	0	0
Geotechnologie	0	0	4	0	0	1
Informationstechnik im Maschinenwesen	0	0	0	0	1	0
Physikalische Ingenieurwissenschaft	0	0	0	0	6	2
Process-, Energy- and Environmental Systems Engineering	0	0	0	0	1	0
Real Estate Management	0	3	0	0	0	1

Stadt- und Regionalplanung	0	0	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 23 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote</b>						
Sehr gut (1,00 - 1,44)	50	28	44	[33]	23	32
Gut (1,45 - 2,44)	44	61	47	[67]	69	60
Befriedigend (2,45 - 3,44)	6	11	8	[0]	8	8
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	48	199	178	9	274	708
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,8	1,6	[1,7]	1,8	1,7
Standardabweichung	0,5	0,5	0,5	[0,5]	0,4	0,5
Median	1,5	1,8	1,6	[1,5]	1,8	1,7

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

## B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium)

**Tabelle 24 Abschluss eines weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Abschluss eines weiteren Studiums</b>						
Ja	4	6	4	[0]	5	5
Nein, abgebrochen	0	6	3	[0]	4	4
Nein, studiere noch	96	93	103	[100]	96	98
Gesamt	100	104	109	[100]	105	106
Anzahl	23	67	107	4	128	329

Frage B10: Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 25 Abschlussart des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	Ing	Ges
<b>Abschlussart (abgeschlossenes weiteres Studium)</b>					
Master Universität	[0]	[75]	[25]	[80]	57
Diplom Universität	[0]	[0]	[75]	[0]	21
Master Lehramt	[0]	[25]	[0]	[0]	7
Staatsexamen (ohne Lehramt)	[0]	[0]	[0]	[20]	7
Promotion	[100]	[0]	[0]	[0]	7
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	1	4	4	5	14

Frage B12: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 26 Fächergruppe des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)**

	RWS	MatNat	Ing	Ges
<b>Fächergruppe (abgeschlossenes weiteres Studium)</b>				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	[0]	[25]	[0]	10
Mathematik, Naturwissenschaften	[0]	[75]	[0]	30
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	[50]	[0]	[0]	10
Ingenieurwissenschaften	[50]	[0]	[100]	50
Gesamt	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	2	4	4	10

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 27 Angestrebte Abschlussart des weiteren Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Abschlussart (derzeitiges Studium)</b>						
Master Fachhochschule	1	0	0	0	0	0
Diplom Fachhochschule	0	0	0	0	0	0
Bachelor Universität	0	1	1	0	0	1
Master Universität	18	11	10	0	18	14
Diplom Universität	0	0	0	0	0	0
Magister	1	0	0	0	0	0
Master Lehramt	0	0	0	0	0	0
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0
Promotion	6	9	30	25	13	16
Kein weiteres Studium	73	78	58	75	69	69
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	83	262	239	16	371	971

Frage B12: Welchen Abschluss streben Sie an? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 28 Fächergruppe des derzeitigen Studiums nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Fächergruppe (derzeitiges Studium)</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften	82	4	0	[0]	0	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6	42	5	[0]	0	11
Mathematik, Naturwissenschaften	0	2	86	[0]	3	32
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	[0]	1	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	[50]	1	1
Ingenieurwissenschaften	0	52	9	[50]	95	49
Kunst, Kunstwissenschaft	12	0	0	[0]	0	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	17	52	91	2	97	259

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang studieren Sie derzeit? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 29 Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Lehramtsstudium (weiteres Studium)</b>						
Ja	0	4	0	[40]	0	1
Nein	100	96	100	[60]	100	99
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	25	69	106	5	129	334

Frage B14: Handelt es sich um ein Lehramtsstudium? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 30 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Studium an einer anderen Hochschule (weiteres Studium)</b>						
Ja	54	28	29	[40]	26	30
Nein	46	72	71	[60]	74	70
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	26	68	103	5	126	328

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 31 Studium im Ausland im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Studium im Ausland (weiteres Studium)</b>						
Ja	0	6	5	[20]	6	5
Nein	100	94	95	[80]	94	95
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	26	68	103	5	126	328

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

**Tabelle 32 Anzahl der Hochschulsemester nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Hochschulsemester</b>						
Bis 6 Semester	5	2	1	21	3	3
7 bis 8 Semester	10	2	3	7	7	5
9 bis 10 Semester	15	9	13	14	12	12
11 bis 12 Semester	18	26	25	7	17	21
13 bis 14 Semester	10	23	25	36	21	22
15 bis 16 Semester	12	15	16	0	15	15
Mehr als 16 Semester	30	23	18	14	24	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	60	180	178	14	259	691
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	14,1	14,1	14,0	11,4	14,6	14,2
Standardabweichung	6,0	4,2	5,6	4,8	6,0	5,4
Median	13,5	14,0	13,5	12,5	14,0	14,0

Frage B7: Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert? Kernfrage.

## C. Studienerfahrungen und -aktivitäten

**Tabelle 33** Anzahl der Fachsemester im Referenzstudium nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Fachsemester</b>						
Bis 6 Semester	69	15	11	19	20	20
7 bis 8 Semester	7	12	8	13	10	10
9 bis 10 Semester	1	16	20	13	9	13
11 bis 12 Semester	3	21	20	25	20	19
13 bis 14 Semester	7	20	22	25	20	20
15 bis 16 Semester	4	8	9	0	9	8
Mehr als 16 Semester	7	9	9	6	11	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	225	209	16	322	839
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	7,9	11,1	11,8	10,7	11,9	11,3
Standardabweichung	5,0	4,0	5,0	3,9	5,9	5,2
Median	6,0	11,0	11,0	12,0	12,0	11,0

Frage C1: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert? Kernfrage.

**Tabelle 34** Teilzeitstudium nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Absolvierung des Studiums in Teilzeit</b>						
Ja	39	25	20	25	27	25
Nein	61	75	80	75	73	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	248	223	16	350	906

Frage C2: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 35** Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>						
Ja	51	25	30	19	26	29
Nein	49	75	70	81	74	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	252	228	16	353	921

Frage C3: Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.



**Tabelle 36 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	3	17	7	38	18	15
Nicht bestandene Prüfungen	11	34	28	31	23	27
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	9	9	7	15	13	10
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	7	5	23	6	6
Hohe Anforderungen im Studiengang	11	15	34	31	22	23
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	26	34	18	23	30	28
Fach-/bzw. Schwerpunktwechsel	3	9	12	8	5	8
Hochschulwechsel	3	3	7	0	4	4
Abschlussarbeit	46	37	43	15	35	38
Auslandsaufenthalt(e)	14	22	15	23	23	20
Erwerbstätigkeit(en)	57	59	52	23	58	56
Zusätzliche Praktika	26	36	15	23	22	24
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)	14	18	11	23	15	15
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	23	21	26	8	19	21
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	3	5	1	0	3	3
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	11	11	4	0	10	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	20	23	20	8	19	20
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	26	12	11	15	18	15
Krankheit	3	6	7	8	8	7
Sonstiges	6	8	10	8	11	10
<b>Gesamt</b>	<b>314</b>	<b>383</b>	<b>332</b>	<b>323</b>	<b>364</b>	<b>358</b>
<b>Anzahl</b>	<b>35</b>	<b>188</b>	<b>158</b>	<b>13</b>	<b>262</b>	<b>656</b>

Frage C4: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

**Tabelle 37 Erwägung des Studienabbruchs nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>						
Ja	22	16	15	19	18	17
Nein	78	84	85	81	82	83
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>74</b>	<b>256</b>	<b>230</b>	<b>16</b>	<b>357</b>	<b>933</b>

Frage C5: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 38 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	34	44	47	56	40	42
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	5	0	2	0	2	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	14	13	18	25	16	16
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	36	36	29	19	36	34
Kredit	1	1	1	0	2	1
Stipendium	1	2	1	0	1	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	4	3	1	0	3	2
Andere Finanzierungsquelle	4	0	2	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	74	255	230	16	357	932

Frage C6: Was war die wichtigste Finanzierungsquelle in Ihrem Studium? Optionale Frage.

**Tabelle 39 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>						
Ja, Pflichtpraktika/um	44	77	25	75	88	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	31	53	28	38	37	39
Nein, kein Praktikum	43	11	58	25	10	25
Gesamt	118	142	112	138	135	130
Anzahl	72	253	226	16	356	923

Frage C7: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Optionale Frage.

**Tabelle 40 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1,6	2,2	1,6	2,8	1,9	2,0
Standardabweichung	0,8	1,0	0,7	1,4	0,8	0,9
Median	1,0	2,0	1,0	2,5	2,0	2,0
Anzahl	30	178	49	12	290	559
<b>Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,7	1,4	[2,0]	1,6	1,6
Standardabweichung	1,3	1,1	1,1	[1,4]	0,9	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	[1,5]	1,0	1,0
Anzahl	21	119	61	4	120	325

**Anzahl aller Praktika im Studium**

Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,9	1,9	3,5	2,5	2,6
Standardabweichung	1,3	1,5	1,3	2,0	1,2	1,4
Median	2,0	3,0	1,0	3,0	2,0	2,0
Anzahl	38	204	86	12	297	637

Frage C8: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 41 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	20,9	20,9	15,5	26,4	18,5	19,3
Standardabweichung	15,7	8,9	7,2	5,8	7,6	8,8
Median	16,5	26,0	13,0	24,0	18,0	18,0
Anzahl	30	176	47	12	286	551
<b>Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	19,0	22,4	17,6	[11,3]	23,0	21,3
Standardabweichung	16,1	16,3	17,7	[7,4]	19,5	17,8
Median	12,0	20,0	12,0	[12,0]	20,0	16,0
Anzahl	21	115	58	6	120	320
<b>Dauer aller Praktika im Studium (in Wochen)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	27,0	31,1	20,8	32,1	27,5	27,8
Standardabweichung	18,2	18,2	18,9	7,9	18,2	18,4
Median	28,0	27,0	13,5	31,5	24,0	26,0
Anzahl	38	201	84	12	293	628

Frage C9: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

**Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft</b>						
Ja	23	38	51	25	46	43
Nein	77	62	49	75	54	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	73	253	228	16	353	923

Frage C10: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 43 Dauer der Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig waren)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Dauer der Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft</b>						
1 bis 6 Monate	13	16	13	[25]	14	14
7 bis 12 Monate	20	13	14	[0]	13	13
13 bis 24 Monate	53	36	34	[25]	33	35
Mehr als 24 Monate	13	35	39	[50]	40	37
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	15	86	108	4	150	363
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	17,5	22,3	25,2	[26,3]	25,3	24,2
Standardabweichung	8,6	13,2	17,4	[16,1]	16,7	15,9
Median	18,0	20,5	24,0	[27,0]	24,0	24,0

Frage C10: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 44 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Studiennahe Berufserfahrungen</b>						
Ja	51	51	39	40	50	47
Nein	49	49	61	60	50	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	253	229	15	355	924

Frage C11: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

**Tabelle 45 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Dauer der studiennahen Berufserfahrungen</b>						
1 bis 3 Monate	6	5	12	[20]	11	9
4 bis 6 Monate	13	13	10	[0]	19	15
7 bis 12 Monate	9	18	8	[20]	18	15
13 bis 18 Monate	3	13	14	[20]	14	13
19 bis 24 Monate	31	21	17	[20]	14	18
25 bis 36 Monate	19	17	14	[0]	11	14
Mehr als 36 Monate	19	13	26	[20]	13	16
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	32	104	78	5	159	378

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	30,0	23,2	29,1	[25,8]	20,7	24,0
Standardabweichung	25,2	17,6	24,1	[27,0]	20,0	21,1
Median	24,0	21,5	24,0	[18,0]	15,0	18,0

Frage C11: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen?  
Optionale Frage.

**Tabelle 46 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>						
Ja	22	36	24	31	36	32
Nein	78	64	76	69	64	68
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	73	254	228	16	353	924

Frage C12: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Kernfrage.

**Tabelle 47 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums</b>						
Auslandssemester	38	60	57	[40]	47	52
Studienprojekt	13	16	8	[0]	25	18
Pflichtpraktikum	19	20	6	[40]	31	22
Freiwilliges Praktikum	25	30	35	[40]	22	27
Erwerbstätigkeit	13	5	10	[0]	8	8
Sprachkurs	19	15	0	[0]	9	10
Längere Reise	31	20	24	[0]	19	20
Sonstiges	13	10	12	[20]	7	9
Gesamt	169	174	153	[140]	168	167
Anzahl	16	82	49	5	118	270

Frage C13: Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? Kernfrage.

**Tabelle 48 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Auslandssemester</b>						
Arithmetischer Mittelwert	[18]	37	39	[45]	37	37
Standardabweichung	[13]	17	13	[10]	15	16
Median	[18]	40	43	[45]	38	40
Anzahl	6	49	28	2	55	140

**Studienprojekt**

Arithmetischer Mittelwert	[7]	9	[18]	-	12	12
Standardabweichung	[7]	12	[8]	-	12	12
Median	[7]	4	[15]	-	8	8
Anzahl	2	13	4	0	30	49

**Pflichtpraktikum**

Arithmetischer Mittelwert	[7]	13	[13]	[18]	15	14
Standardabweichung	[2]	6	[2]	[8]	7	7
Median	[8]	13	[12]	[18]	14	13
Anzahl	3	16	3	2	36	60

**Freiwilliges Praktikum**

Arithmetischer Mittelwert	[9]	17	18	[15]	23	19
Standardabweichung	[4]	9	22	[13]	19	16
Median	[10]	13	9	[15]	17	12
Anzahl	4	25	17	2	26	74

**Erwerbstätigkeit**

Arithmetischer Mittelwert	[46]	[8]	[8]	-	37	25
Standardabweichung	[31]	[3]	[4]	-	33	28
Median	[46]	[7]	[8]	-	28	12
Anzahl	2	4	5	0	10	21

**Sprachkurs**

Arithmetischer Mittelwert	[3]	5	-	-	15	9
Standardabweichung	[1]	3	-	-	13	10
Median	[4]	4	-	-	10	4
Anzahl	3	12	0	0	11	26

**Längere Reise**

Arithmetischer Mittelwert	[10]	17	15	-	12	14
Standardabweichung	[7]	11	17	-	8	11
Median	[8]	13	9	-	12	12
Anzahl	5	16	12	0	22	55

**Sonstiges**

Arithmetischer Mittelwert	[12]	[38]	[41]	[50]	[31]	35
Standardabweichung	[6]	[51]	[34]	-	[35]	38
Median	[12]	[19]	[27]	[50]	[20]	25
Anzahl	2	8	6	1	8	25

**Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)**

Arithmetischer Mittelwert	22	39	40	[41]	39	38
Standardabweichung	18	31	29	[23]	29	29
Median	18	38	40	[38]	29	32
Anzahl	16	82	49	5	118	270

Frage C13: Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? Kernfrage.

**Tabelle 49 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes durch ein Förderprogramm</b>						
Ja	31	50	62	[40]	64	57
Nein	69	50	38	[60]	36	43
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	16	92	53	5	125	291

Frage C14: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 50 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms</b>						
DAAD-Stipendium	[60]	24	24	[0]	33	29
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	[20]	26	18	[0]	10	16
Andere Studienförderung aus Deutschland	[20]	7	3	[0]	13	9
Socrates/Erasmus	[20]	54	33	[100]	49	47
LEONARDO DA VINCI II Stipendium	[0]	0	6	[0]	6	4
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	[0]	9	3	[0]	5	5
Andere Förderung aus dem Ausland	[0]	4	12	[0]	4	5
Sonstiges	[0]	2	24	[0]	9	10
Gesamt	[120]	126	124	[100]	129	127
Anzahl	5	46	33	2	79	165

Frage C15: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 51 Vorhandene Kontakte zur Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vorhandene Kontakte zur Technischen Universität Berlin</b>						
Newsletter oder ähnliche Informationen	29	32	36	38	32	33
Einladung zu Festlichkeiten und Events	36	22	24	6	26	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	19	26	31	13	27	27
Teilnahme am Absolventennetzwerk	8	9	4	0	8	7
Information über Weiterbildungsangebote der Technischen Universität Berlin	15	5	14	6	11	10
Kontakte zu Lehrenden	24	31	34	31	38	34
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	63	70	73	50	71	70
Nichts davon	21	13	14	25	13	14
Sonstige Kontakte	1	5	4	0	3	4
Gesamt	217	213	232	169	230	224
Anzahl	72	246	219	16	343	896

Frage C16: Welche Kontakte zur Technischen Universität Berlin (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) haben Sie? Optionale Frage.

## D1. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb

**Tabelle 52** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Vorlesungen	2,3	2,0	1,8	2,0	2,2	2,1
Gruppenarbeit	2,8	2,5	2,3	3,1	2,1	2,3
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,2	3,9	3,7	3,9	3,8	3,8
Praktika und Praxisphasen	3,7	3,3	3,2	2,8	3,1	3,2
Fakten- und anwendungsbezogenes Wissen	2,8	2,8	2,8	2,1	2,7	2,8
Theorien und Paradigmen	1,9	2,3	2,2	2,5	2,6	2,4
Lehrende als Hauptinformationsquelle	2,5	2,6	2,7	2,6	2,7	2,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,1	2,8	2,9	2,8	2,3	2,7
Schriftliche Arbeiten	2,0	2,3	2,6	2,8	2,7	2,5
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,6	3,0	2,9	2,3	2,5
E-Learning	3,8	4,0	4,1	4,2	4,0	4,0
Selbst-Studium	2,0	1,9	1,9	1,6	1,9	1,9
Anzahl	71	244	220	16	344	895

Frage D1: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 53** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Vorlesungen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	62	73	81	69	65	71
Teils, teils (Wert 3)	28	18	13	25	25	20
Gering (Werte 4 und 5)	10	10	6	6	10	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	244	218	16	342	891
<b>Gruppenarbeit</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	45	55	60	31	67	59
Teils, teils (Wert 3)	24	28	27	38	22	25
Gering (Werte 4 und 5)	31	17	13	31	11	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	243	219	16	342	891
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	7	16	17	6	15	15
Teils, teils (Wert 3)	13	14	20	25	21	18
Gering (Werte 4 und 5)	80	70	63	69	64	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	243	220	16	342	892
<b>Praktika und Praxisphasen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	17	27	35	50	27	28
Teils, teils (Wert 3)	26	29	22	21	36	30
Gering (Werte 4 und 5)	57	44	44	29	36	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	241	217	14	340	881



---

**Fakten- und anwendungsbezogenes Wissen**

Hoch (Werte 1 und 2)	38	34	40	75	40	39
Teils, teils (Wert 3)	39	45	39	19	41	41
Gering (Werte 4 und 5)	23	21	21	6	19	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	244	215	16	340	886

**Theorien und Paradigmen**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	64	63	67	48	59
Teils, teils (Wert 3)	14	25	27	20	32	27
Gering (Werte 4 und 5)	7	12	9	13	20	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	242	215	15	339	882

**Lehrende als Hauptinformationsquelle**

Hoch (Werte 1 und 2)	46	46	46	38	44	45
Teils, teils (Wert 3)	38	33	35	44	36	35
Gering (Werte 4 und 5)	15	20	19	19	19	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	242	215	16	341	885

**Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen**

Hoch (Werte 1 und 2)	32	43	37	44	57	46
Teils, teils (Wert 3)	27	29	32	31	28	29
Gering (Werte 4 und 5)	41	28	31	25	15	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	243	218	16	338	886

**Schriftliche Arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	73	63	48	44	45	53
Teils, teils (Wert 3)	17	26	30	25	30	28
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	21	31	24	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	242	215	16	340	884

**Mündliche Präsentationen von Studierenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	77	48	33	47	58	51
Teils, teils (Wert 3)	14	31	34	7	22	26
Gering (Werte 4 und 5)	8	21	33	47	20	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	243	218	15	340	887

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	15	9	9	6	11	10
Teils, teils (Wert 3)	18	16	14	13	19	17
Gering (Werte 4 und 5)	66	75	77	81	70	73
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	239	216	16	338	880

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	70	74	78	88	75	75
Teils, teils (Wert 3)	23	19	15	13	18	18
Gering (Werte 4 und 5)	7	7	7	0	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	243	217	16	341	887

Frage D1: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 54 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,8	2,3	2,9	2,8	2,6
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,2	2,5	2,0	2,6	2,5	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,9	2,8	3,6	3,0	2,9
System und Organisation von Prüfungen	2,6	3,1	2,5	3,3	2,9	2,8
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,5	2,4	2,6	2,7	2,6
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,4	2,5	3,1	2,8	2,6
Training von mündlicher Präsentation	2,3	2,9	3,3	3,3	2,8	2,9
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,6	2,8	3,3	3,2	3,2	3,0
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,6	2,5	2,9	2,5	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,9	2,7	2,9	2,9	2,8
Fachliche Qualität der Lehre	2,2	2,1	1,9	2,0	2,2	2,1
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,3	2,2	2,8	2,4	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,1	2,9	2,7	2,7	3,1	2,9
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,8	2,4	2,4	2,6	2,6
Kontakte zu Mits Studierenden	2,0	2,0	1,8	2,1	1,9	1,9
Anzahl	70	239	220	16	341	886

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 55 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	60	44	66	31	42	49
Teils, teils (Wert 3)	24	33	23	38	36	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	23	11	31	22	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	239	220	16	340	885
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	69	54	78	38	56	61
Teils, teils (Wert 3)	21	31	14	44	26	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	15	8	19	18	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	239	219	16	341	885
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	60	40	47	25	41	43
Teils, teils (Wert 3)	24	27	26	0	24	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	33	28	75	36	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	238	219	16	340	883

---

**System und Organisation von Prüfungen**

Gut (Werte 1 und 2)	51	32	53	25	37	40
Teils, teils (Wert 3)	26	34	29	38	37	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	34	18	38	26	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	238	219	16	339	882

**Aufbau und Struktur des Studiums**

Gut (Werte 1 und 2)	41	52	59	50	45	50
Teils, teils (Wert 3)	39	35	31	31	37	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	14	11	19	17	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	237	218	16	340	881

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	53	59	55	25	44	51
Teils, teils (Wert 3)	31	26	31	44	27	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	15	14	31	29	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	237	219	16	340	880

**Training von mündlicher Präsentation**

Gut (Werte 1 und 2)	59	42	24	25	46	40
Teils, teils (Wert 3)	26	25	25	19	21	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	33	51	56	33	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	236	219	16	338	879

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	48	44	25	38	32	35
Teils, teils (Wert 3)	29	27	31	19	25	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	29	44	44	43	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	238	219	16	341	883

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	41	49	52	44	51	50
Teils, teils (Wert 3)	44	39	36	31	40	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	13	12	25	9	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	237	218	16	338	879

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	37	34	46	31	33	37
Teils, teils (Wert 3)	46	46	36	44	44	43
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	20	18	25	23	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	238	218	16	339	881

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	63	77	83	88	74	76
Teils, teils (Wert 3)	30	19	13	6	20	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	4	4	6	6	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	238	217	16	341	882

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	46	65	68	38	56	60
Teils, teils (Wert 3)	36	27	23	44	29	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	9	9	19	14	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	237	217	16	339	878

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	25	34	43	63	30	34
Teils, teils (Wert 3)	36	42	37	13	39	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	39	24	20	25	31	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	237	217	16	338	877

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	59	41	57	50	52	51
Teils, teils (Wert 3)	16	31	30	38	26	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	28	13	13	21	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	237	216	16	340	878

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	70	74	83	75	80	78
Teils, teils (Wert 3)	21	20	12	13	14	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	6	5	13	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	236	218	16	341	881

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,4	2,7	2,4	2,5	2,6	2,6
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	3,0	2,6	2,7	3,1	2,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,6	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	3,3	3,1	3,1	3,3	3,2
Anzahl	70	236	216	16	337	875

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	54	43	63	56	54	54
Teils, teils (Wert 3)	24	34	24	31	29	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	23	13	13	17	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	235	216	16	337	874

**Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.**

Gut (Werte 1 und 2)	41	37	53	50	30	39
Teils, teils (Wert 3)	31	27	27	31	36	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	36	20	19	34	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	234	215	16	336	871

**Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach**

Gut (Werte 1 und 2)	23	8	7	20	10	10
Teils, teils (Wert 3)	20	27	33	13	24	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	57	65	61	67	66	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	231	213	15	332	860

**Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach**

Gut (Werte 1 und 2)	41	22	22	27	23	24
Teils, teils (Wert 3)	20	35	46	53	35	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	39	43	32	20	43	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	233	212	15	330	860

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 58 Bewertung der Ausstattung nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,6	2,2	2,6	2,3	2,4
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,5	2,1	2,6	2,5	2,4
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	3,1	2,6	2,9	2,9	2,9
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,1	3,2	2,9	2,8	3,2	3,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	3,2	3,0	2,6	3,4	2,9	2,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,9	3,1	2,9	3,2	2,8	2,9
Anzahl	70	236	219	16	339	880

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 59 Bewertung der Ausstattung nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	56	52	71	50	64	62
Teils, teils (Wert 3)	27	29	17	13	23	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	19	13	38	12	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	236	217	16	337	876

**Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)**

Gut (Werte 1 und 2)	36	56	74	44	54	58
Teils, teils (Wert 3)	40	23	15	38	25	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	21	12	19	21	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	236	219	16	338	879

**Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen**

Gut (Werte 1 und 2)	43	32	52	31	41	41
Teils, teils (Wert 3)	33	25	23	44	28	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	42	26	25	31	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	236	219	16	337	878

**Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)**

Gut (Werte 1 und 2)	31	25	38	31	24	29
Teils, teils (Wert 3)	37	36	31	50	36	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	39	31	19	40	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	234	215	16	336	871

**Verfügbarkeit von Laborplätzen**

Gut (Werte 1 und 2)	19	31	48	27	39	39
Teils, teils (Wert 3)	48	39	34	27	30	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	30	18	47	30	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	80	127	15	142	385

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	31	24	41	33	38	36
Teils, teils (Wert 3)	38	44	28	27	36	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	33	31	40	26	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	80	127	15	136	374

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	3,8	3,5	4,1	3,8	3,7
Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen	4,3	4,3	4,5	4,8	4,4	4,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	3,7	3,2	4,1	3,8	3,6
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen	4,3	4,3	4,5	4,8	4,5	4,4
Anzahl	65	233	214	16	333	861

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	11	12	24	19	12	15
Teils, teils (Wert 3)	28	23	22	6	23	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	62	65	54	75	65	62
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	233	213	16	333	860
<b>Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	3	3	2	0	3	3
Teils, teils (Wert 3)	13	15	13	7	10	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	84	82	85	93	87	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	225	210	15	328	842
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	14	17	31	13	14	19
Teils, teils (Wert 3)	25	23	26	13	21	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	62	59	43	75	65	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	231	213	16	333	858
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	3	3	2	0	3	2
Teils, teils (Wert 3)	13	16	14	7	9	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	84	82	84	93	88	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	225	210	15	327	841

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 62 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	2,6	2,7	2,9	2,6	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	2,9	2,8	2,8	2,9	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	3,3	3,4	3,3	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	3,9	4,0	3,8	4,2	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,7	3,5	3,8	3,6	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,6	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,1	2,8	3,4	3,0	2,7	2,9
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	2,8	3,0	2,8	2,8	2,9
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	2,7	3,0	3,2	2,2	2,6
Pflichtpraktika/Praxissemester	3,2	2,8	3,1	2,6	2,6	2,8
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	3,3	3,1	3,5	3,2	3,1	3,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,0	3,2	3,6	3,1	3,1
Anzahl	68	234	213	16	334	865

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 63 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	36	50	46	31	48	47
Teils, teils (Wert 3)	37	35	35	38	40	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	16	19	31	12	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	211	16	334	859
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	34	35	41	44	38	38
Teils, teils (Wert 3)	28	40	33	31	33	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	25	26	25	29	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	231	210	16	334	859
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	19	22	20	13	19	20
Teils, teils (Wert 3)	25	34	30	50	37	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	44	49	38	43	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	232	211	16	334	860
<b>Unterstützung bei der Stellensuche</b>						
Gut (Werte 1 und 2)	6	7	6	13	6	7
Teils, teils (Wert 3)	22	24	23	25	17	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	72	68	70	63	77	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	227	209	16	328	847



---

**Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**

Gut (Werte 1 und 2)	18	15	9	13	8	11
Teils, teils (Wert 3)	18	31	27	31	26	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	53	64	56	67	62
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	230	211	16	329	853

**Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	11	15	9	20	17	14
Teils, teils (Wert 3)	39	21	30	40	23	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	64	61	40	60	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	224	203	15	328	834

**Lehrende aus der Praxis**

Gut (Werte 1 und 2)	31	40	22	31	45	37
Teils, teils (Wert 3)	28	35	34	31	31	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	25	44	38	24	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	204	16	332	850

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	27	39	32	44	36	35
Teils, teils (Wert 3)	32	42	40	38	41	40
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	19	28	19	23	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	66	231	208	16	330	851

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	33	48	40	20	63	50
Teils, teils (Wert 3)	27	30	26	33	25	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	22	34	47	11	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	229	210	15	332	853

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	32	44	31	63	50	43
Teils, teils (Wert 3)	29	32	35	19	32	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	24	34	19	17	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	224	202	16	331	836

**Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)**

Gut (Werte 1 und 2)	21	24	19	20	28	24
Teils, teils (Wert 3)	34	42	33	47	38	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	34	48	33	34	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	220	201	15	323	821

---

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	40	33	21	19	25	27
Teils, teils (Wert 3)	30	38	40	25	39	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	29	39	56	36	35
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	226	205	16	332	846

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 64 Bewertung zentraler Angebote der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,5	2,3	2,3	2,9	2,5	2,4
Verfügbarkeit notwendiger Literatur (inkl. Online-Ressourcen) in der zentralen Universitätsbibliothek	2,4	2,5	2,1	2,6	2,2	2,3
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,6	2,4	2,6	2,6	2,6
Angebote des Hochschulrechenzentrums	2,8	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5
Allgemeine Studienberatung	2,7	2,9	2,8	2,7	2,9	2,9
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	2,3	2,6	2,5	2,6	2,3	2,4
Akademisches Auslandsamt	2,7	2,4	2,2	2,4	2,5	2,4
Zentraler Studienservice	2,8	2,6	2,5	2,9	2,7	2,6
Online-Job Portal der Technischen Universität Berlin	2,7	2,6	2,6	3,0	2,7	2,7
Firmenkontaktmesse an der Technischen Universität Berlin	3,4	2,6	2,6	3,1	2,7	2,7
Alumni-Datenbank der Technischen Universität Berlin	2,9	3,0	3,0	3,0	2,8	2,9
Angebote des Hochschulsports	1,9	1,7	1,7	2,0	1,9	1,8
Sonstiges	3,3	3,2	3,0	2,8	3,0	3,0
Anzahl	67	234	213	16	335	865

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Technischen Universität Berlin? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 65 Bewertung zentraler Angebote der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Bereitgestellte Studieninformationen im Internet</b>						
Werte 1 und 2	52	64	63	31	53	58
Wert 3	30	26	28	44	33	30
Werte 4 und 5	18	10	10	25	14	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	224	207	16	313	821
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur (inkl. Online-Ressourcen) in der zentralen Universitätsbibliothek</b>						
Werte 1 und 2	60	56	70	50	72	66
Wert 3	23	29	21	25	16	22
Werte 4 und 5	17	15	9	25	13	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	232	210	16	328	851

---

**Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)**

Werte 1 und 2	46	48	58	44	50	51
Wert 3	36	35	28	38	31	32
Werte 4 und 5	18	17	14	19	20	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	218	188	16	290	773

**Angebote des Hochschulrechenzentrums**

Werte 1 und 2	38	50	63	50	53	53
Wert 3	40	40	27	36	34	34
Werte 4 und 5	23	11	10	14	13	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	53	197	163	14	278	705

**Allgemeine Studienberatung**

Werte 1 und 2	46	31	37	43	33	35
Wert 3	35	46	44	36	40	42
Werte 4 und 5	19	23	20	21	27	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	48	185	158	14	270	675

**Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen**

Werte 1 und 2	68	53	56	40	60	57
Wert 3	21	30	24	40	28	28
Werte 4 und 5	11	17	20	20	13	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	47	197	126	10	270	650

**Akademisches Auslandsamt**

Werte 1 und 2	45	56	58	[60]	54	55
Wert 3	30	31	34	[40]	34	32
Werte 4 und 5	24	13	8	[0]	13	13
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	33	124	77	5	155	394

**Zentraler Studienservice**

Werte 1 und 2	47	47	51	[11]	43	46
Wert 3	31	42	41	[78]	41	41
Werte 4 und 5	22	11	8	[11]	16	13
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	152	118	9	210	534

**Online-Job Portal der Technischen Universität Berlin**

Werte 1 und 2	49	47	46	[29]	42	45
Wert 3	26	33	43	[43]	36	36
Werte 4 und 5	26	20	11	[29]	22	20
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	39	144	92	7	169	451

**Firmenkontaktmesse an der Technischen Universität Berlin**

Werte 1 und 2	13	46	42	[33]	45	43
Wert 3	48	36	43	[33]	31	36
Werte 4 und 5	39	19	14	[33]	23	21
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	23	182	99	9	162	475

**Alumni-Datenbank der Technischen Universität Berlin**

Werte 1 und 2	38	33	31	[0]	31	32
Wert 3	38	38	43	[100]	52	44
Werte 4 und 5	25	30	26	[0]	17	24
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	16	80	35	1	89	221

**Angebote des Hochschulsports**

Werte 1 und 2	75	84	86	69	81	82
Wert 3	21	14	10	23	15	14
Werte 4 und 5	4	2	4	8	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	48	202	160	13	274	697

**Sonstiges**

Werte 1 und 2	[11]	19	26	[25]	29	25
Wert 3	[56]	55	54	[75]	50	53
Werte 4 und 5	[33]	26	19	[0]	21	22
Gesamt	[100]	100	100	[100]	100	100
Anzahl	9	42	57	4	70	182

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Technischen Universität Berlin? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 66 Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Beratung zur Studienfinanzierung	3,4	3,0	3,4	3,2	3,3	3,2
Psychosoziale Beratung	2,8	2,3	2,9	3,7	2,9	2,8
Sozialberatung/Rechtsberatung	2,8	2,6	2,9	2,3	2,9	2,8
Wohnanlagen für Studierende (z. B. Wohnheime)	2,9	2,7	2,8	3,5	2,7	2,7
Privatzimmer- und Wohnungsvermittlung	3,6	3,0	3,1	3,8	3,1	3,1
Mensen, Cafeterien, Campusgastronomie	2,3	2,1	2,1	1,6	2,4	2,2
Angebote für Studierende mit Kind	3,2	2,9	2,4	2,3	2,8	2,8
Schuldnerberatung	3,8	2,5	3,2	3,0	2,8	2,9
Sonstiges	2,8	2,7	3,0	2,3	2,8	2,8
Anzahl	60	220	211	15	326	832

Frage D8: Wie bewerten Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Angebote des Studentenwerks? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 67 Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Beratung zur Studienfinanzierung</b>						
Werte 1 und 2	13	38	22	[20]	24	25
Wert 3	44	30	33	[60]	26	31
Werte 4 und 5	44	32	44	[20]	50	44
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	16	37	36	5	80	174

**Psychosoziale Beratung**

Werte 1 und 2	38	55	36	[0]	28	37
Wert 3	38	33	33	[67]	42	38
Werte 4 und 5	23	12	30	[33]	30	25
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	13	33	33	3	60	142

**Sozialberatung/Rechtsberatung**

Werte 1 und 2	42	41	30	[33]	33	35
Wert 3	25	41	48	[67]	35	39
Werte 4 und 5	33	17	22	[0]	31	25
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	12	29	27	3	48	119

**Wohnanlagen für Studierende (z. B. Wohnheime)**

Werte 1 und 2	45	48	42	[0]	41	43
Wert 3	27	27	37	[50]	38	34
Werte 4 und 5	27	25	21	[50]	22	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	11	56	43	2	88	200

**Privatzimmer- und Wohnungsvermittlung**

Werte 1 und 2	[0]	29	25	[25]	17	20
Wert 3	[57]	43	50	[25]	63	54
Werte 4 und 5	[43]	29	25	[50]	21	26
Gesamt	[100]	100	100	[100]	100	100
Anzahl	7	21	16	4	48	96

**Mensen, Cafeterien, Campusgastronomie**

Werte 1 und 2	66	74	73	86	63	69
Wert 3	24	18	21	14	24	22
Werte 4 und 5	10	8	6	0	13	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	58	220	210	14	321	823

**Angebote für Studierende mit Kind**

Werte 1 und 2	[33]	30	47	[50]	38	38
Wert 3	[33]	43	53	[50]	45	45
Werte 4 und 5	[33]	26	0	[0]	17	17
Gesamt	[100]	100	100	[100]	100	100
Anzahl	9	23	19	4	53	108

**Schuldnerberatung**

Werte 1 und 2	[0]	36	20	[0]	27	25
Wert 3	[40]	55	50	[100]	54	53
Werte 4 und 5	[60]	9	30	[0]	19	23
Gesamt	[100]	100	100	[100]	100	100
Anzahl	5	11	10	1	26	53

**Sonstiges**

Werte 1 und 2	[25]	25	21	[33]	29	26
Wert 3	[50]	75	64	[67]	61	64
Werte 4 und 5	[25]	0	14	[0]	11	10
Gesamt	[100]	100	100	[100]	100	100
Anzahl	4	12	14	3	28	61

Frage D8: Wie bewerten Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Angebote des Studentenwerks? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 68 Einstellungen zum Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche.	3,7	3,9	4,0	4,1	3,8	3,9
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde.	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,7
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert.	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2,1
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert.	3,3	2,9	3,7	3,1	3,5	3,4
Anzahl	67	231	213	16	333	860

Frage D9: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 69 Einstellungen zum Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche.</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	16	14	10	6	14	13
Teils, teils (Wert 3)	25	17	19	19	17	18
Gering (Werte 4 und 5)	58	69	71	75	69	69
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	212	16	333	859
<b>Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde.</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	49	45	43	31	44	44
Teils, teils (Wert 3)	25	30	33	50	35	33
Gering (Werte 4 und 5)	25	24	24	19	21	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	230	213	16	333	859
<b>Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert.</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	73	73	74	69	71	72
Teils, teils (Wert 3)	16	19	17	19	21	19
Gering (Werte 4 und 5)	10	8	9	13	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	212	16	332	858
<b>Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert.</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	28	40	17	38	20	26
Teils, teils (Wert 3)	28	29	25	19	28	27
Gering (Werte 4 und 5)	43	31	58	44	52	47
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	230	211	16	331	855

Frage D9: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 70 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,1	2,1	2,2	2,4	2,3
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,0	1,9	2,0	1,9	2,0	2,0
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,4	2,3	2,5	2,1	2,5	2,4
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1,9	1,8	2,0	1,7	2,0	1,9
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	1,8	2,0	2,3	1,8	2,2	2,1
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,0	2,1	2,0	1,9	2,4	2,2
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,6	2,0	2,6	2,6	2,8	2,5
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,5	2,6	3,0	2,9	2,8	2,8
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	1,7	1,9	2,4	2,1	2,1	2,1
Analytische Fähigkeiten	2,0	1,7	1,7	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,7	2,6	2,4	2,4	2,8	2,6
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,0
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,0	2,0	2,2	1,9	2,1	2,1
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,0	1,9	1,9	1,9	2,1	2,0
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,0	2,2	2,3	1,7	2,3	2,3
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,9	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	1,9	1,8	2,1	1,8	1,9	1,9
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,3	2,2	2,6	2,4	2,5	2,4
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,3	2,2	2,7	2,4	2,3	2,4
Anzahl	68	234	214	16	335	867

Frage D10: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 71 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	69	72	70	56	57	65
Teils, teils (Wert 3)	24	24	25	44	31	27
Gering (Werte 4 und 5)	7	4	5	0	11	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	232	214	16	334	864
<b>Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	72	80	78	81	76	77
Teils, teils (Wert 3)	25	17	17	19	18	18
Gering (Werte 4 und 5)	3	3	5	0	7	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	214	16	335	866
<b>Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	61	58	52	75	54	55
Teils, teils (Wert 3)	30	33	32	19	35	33
Gering (Werte 4 und 5)	9	9	16	6	12	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	233	214	16	334	864

**Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	82	77	88	80	80
Teils, teils (Wert 3)	18	16	18	13	16	17
Gering (Werte 4 und 5)	3	2	5	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	213	16	334	861

**Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	73	67	75	67	70
Teils, teils (Wert 3)	18	22	20	25	21	21
Gering (Werte 4 und 5)	3	6	13	0	12	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	234	214	16	334	866

**Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	71	76	77	81	60	70
Teils, teils (Wert 3)	22	17	20	13	23	20
Gering (Werte 4 und 5)	7	8	3	6	16	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	47	73	51	50	43	53
Teils, teils (Wert 3)	31	21	26	31	29	26
Gering (Werte 4 und 5)	22	6	23	19	28	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	50	44	31	25	38	39
Teils, teils (Wert 3)	40	42	41	56	41	41
Gering (Werte 4 und 5)	10	14	28	19	21	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	232	212	16	333	861

**Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken**

Hoch (Werte 1 und 2)	85	81	57	75	71	71
Teils, teils (Wert 3)	13	16	31	13	23	22
Gering (Werte 4 und 5)	1	3	12	13	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	232	213	16	335	864

**Analytische Fähigkeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	69	87	88	75	72	80
Teils, teils (Wert 3)	24	12	10	25	24	17
Gering (Werte 4 und 5)	7	2	2	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	234	213	16	332	863

**Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen**

Hoch (Werte 1 und 2)	43	49	55	50	46	49
Teils, teils (Wert 3)	29	22	24	31	22	23
Gering (Werte 4 und 5)	28	29	20	19	32	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865



---

**Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	75	72	75	73	73
Teils, teils (Wert 3)	24	22	23	25	22	22
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	5	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	232	212	16	335	863

**Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	71	77	67	69	69	71
Teils, teils (Wert 3)	25	16	27	31	24	23
Gering (Werte 4 und 5)	4	7	7	0	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	232	214	16	335	865

**Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	81	81	75	73	77
Teils, teils (Wert 3)	21	17	16	25	24	20
Gering (Werte 4 und 5)	3	3	3	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	66	60	88	60	63
Teils, teils (Wert 3)	21	25	24	6	28	25
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	16	6	12	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	81	78	75	77	78
Teils, teils (Wert 3)	19	17	17	19	19	18
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	5	6	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	81	74	75	77	77
Teils, teils (Wert 3)	18	15	17	25	18	17
Gering (Werte 4 und 5)	6	4	8	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	213	16	335	865

**Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	58	66	49	63	51	55
Teils, teils (Wert 3)	31	22	28	19	31	28
Gering (Werte 4 und 5)	10	12	22	19	18	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	231	209	16	333	856

---

**Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	65	67	44	69	63	60
Teils, teils (Wert 3)	21	18	31	19	23	23
Gering (Werte 4 und 5)	15	14	25	13	15	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	233	212	16	335	864

Frage D10: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 72 Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, die Folgen von Theorie und Praxis des Studienfaches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis des Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen</b>						
1 In sehr hohem Maße	15	11	8	13	12	11
2	55	51	47	60	50	50
3	24	27	26	20	27	26
4	6	7	14	7	9	9
5 Gar nicht	0	3	5	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	66	229	212	15	333	855
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	70	62	55	73	62	61
Teils, teils (Wert 3)	24	27	26	20	27	26
Gering (Werte 4 und 5)	6	10	19	7	11	13
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,4	2,6	2,2	2,4	2,4
Standardabweichung	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D11: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis Ihres Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 73 Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>						
1 In sehr hohem Maße	28	14	13	19	12	14
2	31	34	26	38	36	33
3	30	41	45	31	41	41
4	9	6	9	6	6	7
5 Gar nicht	1	5	6	6	6	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	223	202	16	326	834

**Zusammengefasste Werte**

Hoch (Werte 1 und 2)	60	48	40	56	48	47
Teils, teils (Wert 3)	30	41	45	31	41	41
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	15	13	11	12

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,5	2,7	2,4	2,6	2,6
Standardabweichung	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
Median	2,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0

Frage D12: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 74 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	25	19	24	31	17	20
2	38	51	51	38	47	48
3	23	23	19	15	26	23
4	9	5	6	8	9	7
5 Sehr unzufrieden	5	2	1	8	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	205	183	13	295	761
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	63	70	75	69	63	68
Teils, teils (Wert 3)	23	23	19	15	26	23
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	7	7	15	11	9
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,2	2,1	2,2	2,3	2,2
Standardabweichung	1,1	0,9	0,8	1,2	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D13: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 75 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wahl desselben Studiengangs</b>						
1 Sehr wahrscheinlich	45	54	57	44	51	53
2	25	23	21	25	23	23
3	10	11	10	13	11	11
4	10	6	6	6	8	7
5 Sehr unwahrscheinlich	10	6	6	13	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	231	216	16	336	868
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	70	77	78	69	74	75
Teils, teils (Wert 3)	10	11	10	13	11	11
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	20	12	12	19	15	14

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,9	1,8	2,2	2,0	1,9
Standardabweichung	1,4	1,2	1,2	1,4	1,3	1,2
Median	2,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0

Frage D14: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 76 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wahl derselben Hochschule</b>						
1 Sehr wahrscheinlich	36	34	47	31	34	37
2	22	24	28	38	25	25
3	23	25	17	13	22	21
4	7	12	4	13	12	10
5 Sehr unwahrscheinlich	12	6	5	6	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	232	215	16	334	866
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	58	58	74	69	59	63
Teils, teils (Wert 3)	23	25	17	13	22	21
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	19	18	9	19	19	16
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	1,9	2,3	2,3	2,2
Standardabweichung	1,4	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D14: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 77 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Aufnahme eines Studiums</b>						
1 Sehr wahrscheinlich	78	81	85	75	73	79
2	10	11	9	19	15	12
3	9	3	3	0	6	5
4	3	1	1	0	3	2
5 Sehr unwahrscheinlich	0	3	2	6	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	69	232	214	16	336	867
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	88	92	94	94	88	91
Teils, teils (Wert 3)	9	3	3	0	6	5
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	4	3	6	6	5

---

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4
Standardabweichung	0,8	0,9	0,8	1,0	1,0	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

---

Frage D14: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

## D2. Nach dem Bachelor-Studium

**Tabelle 78 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2010 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Aufnahme eines weiteren Studium</b>						
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	74	93	15	[33]	74	68
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	9	2	73	[67]	16	23
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	4	2	0	[0]	7	4
Nein, ich wollte kein weiteres Studium aufnehmen	13	2	12	[0]	3	6
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	23	44	33	3	92	195

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

**Tabelle 79 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium</b>						
Bereits vor dem Bachelor-Studium	50	79	88	[100]	59	68
Im Laufe des Bachelor-Studiums	44	9	4	[0]	27	21
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	6	9	8	[0]	11	9
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	0	3	0	[0]	4	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	33	26	3	75	155

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Optionale Frage.

**Tabelle 80 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,4	2,6	2,1	[1,3]	2,4	2,4
Fachliches Interesse	1,4	1,6	1,3	[2,7]	1,4	1,5
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,5	2,4	2,0	[2,3]	2,1	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,2	3,3	2,5	[3,7]	2,7	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,9	2,0	[2,0]	1,9	1,9
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,2	1,4	1,4	[2,0]	1,4	1,4
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,2	3,2	2,0	[4,0]	3,0	2,9
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	4,7	4,4	[4,7]	4,4	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,9	2,4	[4,3]	3,1	3,2
Um später promovieren zu können	2,7	3,1	2,2	[4,3]	3,3	3,0
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,2	1,5	1,8	[1,7]	1,7	1,6
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,2	3,9	3,8	[1,7]	3,5	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,9	1,6	3,0	[2,0]	2,3	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	1,5	2,2	2,4	[1,7]	2,1	2,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,0	4,1	3,7	[4,7]	3,8	3,9
Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern	3,9	4,4	4,3	[3,7]	4,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,4	4,7	4,8	[4,3]	4,4	4,6
Anzahl	19	42	28	3	81	173

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 81 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	58	48	74	[100]	59	59
Teils, teils (Wert 3)	16	38	11	[0]	21	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	15	15	[0]	20	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	40	27	3	75	164
<b>Fachliches Interesse</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	100	90	96	[33]	90	91
Teils, teils (Wert 3)	0	7	4	[33]	8	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	2	0	[33]	3	2
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	28	3	79	170

**Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	54	71	[33]	74	70
Teils, teils (Wert 3)	11	27	18	[67]	14	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	20	11	[0]	13	12
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	28	3	80	171

**Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	74	28	52	[0]	48	46
Teils, teils (Wert 3)	5	25	22	[67]	21	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	48	26	[33]	31	33
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	40	27	3	81	170

**Bessere Verdienstmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	84	81	71	[67]	75	77
Teils, teils (Wert 3)	5	5	11	[0]	11	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	14	18	[33]	14	14
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	81	173

**Zusätzliche Kenntnisse erlangen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	93	96	[67]	90	92
Teils, teils (Wert 3)	0	7	4	[33]	9	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	28	3	81	172

**Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	32	41	75	[0]	43	46
Teils, teils (Wert 3)	26	12	4	[33]	14	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	46	21	[67]	44	41
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	28	3	80	171

**Keine angemessene Beschäftigung gefunden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	5	7	[0]	8	7
Teils, teils (Wert 3)	6	5	19	[0]	13	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	82	90	74	[100]	79	82
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	17	41	27	3	77	165

**Forschung an einem interessanten Thema**

Wichtig (Werte 1 und 2)	37	20	56	[0]	41	37
Teils, teils (Wert 3)	21	17	22	[33]	16	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	63	22	[67]	43	45
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	27	3	80	170

**Um später promovieren zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	47	40	64	[0]	33	41
Teils, teils (Wert 3)	21	19	14	[33]	21	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	40	21	[67]	46	40
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	80	172



**Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	86	82	[67]	84	86
Teils, teils (Wert 3)	0	10	7	[33]	7	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	5	11	[0]	9	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	81	173

**Aufrechterhalten des Status als Student/in**

Wichtig (Werte 1 und 2)	42	17	14	[100]	30	27
Teils, teils (Wert 3)	16	19	25	[0]	18	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	64	61	[0]	53	55
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	80	172

**Konkretes angestrebtes Berufsbild**

Wichtig (Werte 1 und 2)	47	88	44	[67]	57	62
Teils, teils (Wert 3)	16	7	11	[0]	25	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	5	44	[33]	18	21
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	41	27	3	79	169

**Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss**

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	69	68	[67]	65	69
Teils, teils (Wert 3)	0	12	7	[33]	20	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	19	25	[0]	15	17
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	79	171

**Ratschlag von Eltern/Verwandten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	10	18	[0]	18	15
Teils, teils (Wert 3)	11	17	29	[0]	19	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	74	74	54	[100]	63	66
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	28	3	79	171

**Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern**

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	7	11	[33]	13	12
Teils, teils (Wert 3)	21	7	11	[0]	9	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	86	78	[67]	78	78
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	42	27	3	79	170

**Etwas ganz anderes machen als bisher**

Wichtig (Werte 1 und 2)	11	3	4	[0]	7	6
Teils, teils (Wert 3)	0	3	0	[0]	11	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	89	95	96	[100]	82	89
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	39	24	3	73	157

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 82** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	[1]	1	1
Standardabweichung	0	1	0	[0]	0	0
Median	1	1	1	[1]	1	1
Anzahl	17	36	27	3	72	155
<b>Anzahl der Zusagen</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	[1]	1	1
Standardabweichung	0	0	0	[0]	0	0
Median	1	1	1	[1]	1	1
Anzahl	17	36	27	3	68	151

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Technischen Universität Berlin. Optionale Frage.

**Tabelle 83** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>						
Arithmetischer Mittelwert	4	3	[2]	[1]	3	3
Standardabweichung	4	3	[1]	-	3	3
Median	3	2	[2]	[1]	1	2
Anzahl	16	13	5	1	34	69
<b>Anzahl der Zusagen</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2	2	[2]	[1]	2	2
Standardabweichung	3	1	[1]	-	2	2
Median	2	2	[1]	[1]	1	1
Anzahl	15	11	5	1	31	63

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

**Tabelle 84 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Hochschulen</b>						
Eine Hochschule	21	67	85	[50]	58	60
Zwei Hochschulen	21	17	8	[50]	22	18
Drei Hochschulen	26	14	4	[0]	9	12
Vier Hochschulen	11	0	4	[0]	2	3
Mehr als vier Hochschulen	21	3	0	[0]	9	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	36	26	2	64	147
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	3,5	1,7	1,3	[1,5]	2,0	2,0
Standardabweichung	3,3	1,6	0,7	[0,7]	2,0	2,0
Median	3,0	1,0	1,0	[1,5]	1,0	1,0

Frage D19: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

**Tabelle 85 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium</b>						
Ja	47	15	8	[0]	25	22
Nein	53	85	92	[100]	75	78
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	15	33	24	2	68	142

Frage D20: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

**Tabelle 86 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Profil des Studiengangs	1,4	2,0	2,0	[1,3]	2,2	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozenten/innen	2,1	2,7	2,5	[2,7]	2,8	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,6	1,6	2,3	[1,7]	2,1	1,9
Attraktivität der Stadt/Region	1,9	1,7	1,9	[1,3]	2,1	1,9
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,9	3,5	3,6	[4,0]	3,6	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,7	3,2	3,6	[2,7]	3,0	3,1
Nähe zu Partner/in, Familie	2,6	2,6	2,1	[1,0]	2,5	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,2	2,4	1,9	[1,0]	2,3	2,2
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,5	3,6	2,6	[4,0]	3,4	3,2
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	2,0	1,6	[2,0]	2,4	2,1
Günstige Bewerbungsfristen	3,2	3,8	3,9	[2,3]	3,9	3,8
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,1	4,8	4,9	[4,0]	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,2	4,4	[4,7]	4,3	4,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,0	2,9	2,4	[2,0]	2,9	2,8
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	3,2	4,5	4,5	[5,0]	4,0	4,1
Anzahl	18	42	28	3	78	169

Frage D21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 87 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Profil des Studiengangs</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	89	74	77	[100]	71	75
Teils, teils (Wert 3)	11	19	15	[0]	14	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	7	8	[0]	15	10
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	26	3	78	167
<b>Guter Ruf der Hochschule/der Dozenten/innen</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	51	54	[67]	45	49
Teils, teils (Wert 3)	33	27	31	[0]	28	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	22	15	[33]	27	22
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	41	26	3	78	166
<b>Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	89	90	62	[67]	73	77
Teils, teils (Wert 3)	11	7	31	[33]	14	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	2	8	[0]	13	8
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	26	3	78	167

<b>Attraktivität der Stadt/Region</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	72	81	77	[100]	72	75
Teils, teils (Wert 3)	11	14	4	[0]	13	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	5	19	[0]	15	13
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	26	3	78	167
<b>Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	39	19	12	[0]	21	20
Teils, teils (Wert 3)	28	33	36	[33]	28	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	48	52	[67]	51	49
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	25	3	78	166
<b>Studiengang mit berufspraktischer Orientierung</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	24	24	[33]	40	34
Teils, teils (Wert 3)	33	37	20	[67]	23	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	39	56	[0]	36	38
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	41	25	3	77	164
<b>Nähe zu Partner/in, Familie</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	57	74	[100]	62	63
Teils, teils (Wert 3)	11	12	11	[0]	10	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	31	15	[0]	28	27
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	27	3	78	168
<b>Soziale Kontakte, Freundeskreis</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	67	64	81	[100]	68	70
Teils, teils (Wert 3)	17	14	7	[0]	12	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	21	11	[0]	21	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	27	3	78	168
<b>Persönlicher Kontakt zu Lehrenden</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	24	48	[0]	26	32
Teils, teils (Wert 3)	28	14	41	[33]	28	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	62	11	[67]	46	42
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	27	3	78	168
<b>Verbleib am bisherigen Wohnort</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	83	76	86	[67]	67	74
Teils, teils (Wert 3)	6	5	7	[0]	8	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	19	7	[33]	26	20
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	42	28	3	78	169
<b>Günstige Bewerbungsfristen</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	39	20	22	[67]	17	22
Teils, teils (Wert 3)	17	17	11	[0]	21	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	63	67	[33]	62	61
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	18	41	27	3	77	166

**Fehlende Zulassung an Wunschuniversität**

Wichtig (Werte 1 und 2)	22	2	0	[33]	4	6
Teils, teils (Wert 3)	11	5	4	[0]	10	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	67	93	96	[67]	86	87
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>[100]</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	18	41	26	3	73	161

**Niedrige Zulassungsbeschränkungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	11	15	11	[0]	9	11
Teils, teils (Wert 3)	17	7	7	[0]	17	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	72	78	81	[100]	74	76
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>[100]</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	18	41	27	3	76	165

**Keine oder niedrige Studiengebühren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	33	52	61	[67]	51	51
Teils, teils (Wert 3)	33	12	18	[0]	13	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	36	21	[33]	36	33
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>[100]</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	18	42	28	3	78	169

**Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	50	2	4	[0]	16	14
Teils, teils (Wert 3)	6	14	16	[0]	19	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	83	80	[100]	65	71
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>[100]</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	18	42	25	3	75	163

Frage D21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 88 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium</b>						
Nein	74	76	86	[100]	65	73
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	2	0	[0]	4	2
Ja, ich musste auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen (z. B. wegen Numerus Clausus)	5	0	0	[0]	3	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	[0]	4	2
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	5	4	[0]	8	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	11	12	7	[0]	21	15
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	5	4	[0]	8	6
Ja, sonstige	21	7	4	[0]	9	9
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>107</b>	<b>104</b>	<b>[100]</b>	<b>120</b>	<b>113</b>
Anzahl	19	42	28	3	80	172

Frage D22: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

**Tabelle 89 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen)**

	SprKu	RWS	MatNat	Ing	Ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>					
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	[75]	[50]	[100]	[56]	68
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	[25]	[50]	[100]	[56]	58
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	[0]	[0]	[0]	[0]	0
Finanzielle Gründe	[50]	[50]	[25]	[22]	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	[0]	[0]	[0]	[11]	5
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	[0]	[0]	[0]	[11]	5
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	[25]	[50]	[0]	[11]	16
Familiäre Gründe	[0]	[0]	[25]	[22]	16
Fehlende Informationen über Studienangebote	[0]	[0]	[0]	[11]	5
Sonstiges	[25]	[0]	[0]	[11]	11
Gesamt	[200]	[200]	[250]	[211]	216
Anzahl	4	2	4	9	19

Frage D23: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 90 Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss</b>						
Ich hatte eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	38	49	34	31	39	40
Ich war im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	2	0	6	1	1
Ich war im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	1	0
Ich hatte eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	13	8	8	6	16	12
Ich hatte einen (Gelegenheits-)Job	16	7	8	6	13	10
Ich absolvierte ein Praktikum/Volontariat	10	5	2	0	6	5
Ich war Trainee	4	4	1	6	2	3
Ich war in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	1	1	0	6	2	1
Ich war im Zweitstudium	1	5	4	0	2	3
Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	16	10	12	6	14	13
Ich promovierte	4	9	27	19	12	14
Ich war in Elternzeit/Erziehungsurlaub	4	1	2	6	2	2
Ich war Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	3	1	0	6	2	2
Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung	12	17	18	25	21	19
Ich leistete Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternahm eine längere Reise	3	5	6	13	6	6
Sonstiges	9	3	4	6	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>144</b>	<b>141</b>	<b>134</b>
<b>Anzahl</b>	<b>68</b>	<b>239</b>	<b>217</b>	<b>16</b>	<b>329</b>	<b>869</b>

Frage E1: Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu? Kernfrage.

**Tabelle 91 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Auslandserfahrungen nach Studienabschluss</b>						
... außerhalb Deutschlands studiert?	7	7	9	7	8	8
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	5	6	6	7	5	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	16	18	15	33	16	16
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	5	5	7	7	6
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	5	15	8	20	6	9
Nichts davon	72	65	72	60	71	69
<b>Gesamt</b>	<b>109</b>	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>133</b>	<b>112</b>	<b>114</b>
<b>Anzahl</b>	<b>57</b>	<b>214</b>	<b>195</b>	<b>15</b>	<b>284</b>	<b>765</b>

Frage E2: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Kernfrage.



**Tabelle 92 Anzahl der Arbeitgeber nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber</b>						
Ein Arbeitgeber	53	77	76	77	60	69
Zwei Arbeitgeber	41	15	20	15	27	23
Drei Arbeitgeber	6	6	2	0	8	6
Mehr als drei Arbeitgeber	0	2	1	8	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	51	190	171	13	244	669
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,3	1,3	1,6	1,6	1,4
Standardabweichung	0,6	0,7	0,6	1,7	1,0	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage E3: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?  
Kernfrage.

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 93 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss</b>						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	69	76	66	79	69	70
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	50	52	43	57	58	52
Firmenkontaktmesse	7	31	14	7	16	19
Ein Arbeitgeber ist an mich herantreten	11	29	15	21	27	23
Durch Praktika während des Studiums	20	28	12	36	19	20
Durch Praktika nach dem Studium	7	5	3	7	6	5
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	22	23	18	7	28	23
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	4	5	1	0	3	3
Bewerbung um ein Referendariat	4	3	3	7	3	3
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	19	16	17	36	18	18
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)	11	13	19	21	14	15
Durch private Vermittlungsagenturen	6	4	6	0	7	6
Durch das Career Center der Hochschule o. Ä.	7	4	2	0	2	3
Durch Lehrende an der Hochschule	2	12	18	29	17	15
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	4	20	16	7	17	16
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	20	23	18	21	29	24
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	9	7	6	0	7	7
Sonstiges	7	5	4	0	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>280</b>	<b>353</b>	<b>282</b>	<b>336</b>	<b>342</b>	<b>325</b>
<b>Anzahl</b>	<b>54</b>	<b>199</b>	<b>185</b>	<b>14</b>	<b>266</b>	<b>718</b>

Frage F1: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

**Tabelle 94 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	41	44	36	42	34	38
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	11	10	12	0	10	11
Firmenkontaktmesse	0	2	0	0	1	1
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	14	14	9	8	11	11
Durch Praktika während des Studiums	5	3	5	8	6	5
Durch Praktika nach dem Studium	0	1	2	0	1	1
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	9	8	9	0	12	10
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	2	0	0	0	0	0
Bewerbung um ein Referendariat	2	2	1	8	1	2
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	2	1	1	8	1	1
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)	0	0	2	0	1	1
Durch private Vermittlungsagenturen	0	0	1	0	1	0
Durch das Career Center der Hochschule o.ä.	2	1	0	0	0	0
Durch Lehrende an der Hochschule	0	3	7	8	5	5
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	5	7	7	8	5	6
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	2	5	5	8	9	6
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	2	0	1	0	2	1
Sonstiges	2	1	2	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	44	185	169	12	249	659

Frage F2: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 95 Beginn der Beschäftigungssuche nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>						
Vor Studienabschluss	41	44	41	43	40	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	22	39	30	36	36	34
Nach Studienabschluss	37	17	28	21	25	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	46	189	172	14	253	674

Frage F3: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

**Tabelle 96 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber</b>						
Ein kontaktierter Arbeitgeber	33	20	29	21	27	26
2 bis 5	26	29	31	29	27	29
6 bis 10	19	15	11	29	13	14
11 bis 20	16	15	13	14	12	13
21 bis 50	7	14	10	7	14	12
Mehr als 50	0	7	6	0	8	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>43</b>	<b>176</b>	<b>161</b>	<b>14</b>	<b>237</b>	<b>631</b>
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	8,3	19,1	14,4	8,2	18,4	16,7
Standardabweichung	9,7	34,4	27,0	8,2	35,2	31,6
Median	5,0	6,0	5,0	5,5	5,0	5,0

Frage F4: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Kernfrage.

**Tabelle 97 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>						
1 bis 3 Monate	45	55	62	55	49	54
4 bis 6 Monate	23	27	18	27	29	25
7 bis 12 Monate	26	14	15	18	16	16
Mehr als 12 Monate	6	4	4	0	6	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>31</b>	<b>148</b>	<b>125</b>	<b>11</b>	<b>173</b>	<b>488</b>
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	5,5	4,5	4,3	3,9	4,9	4,7
Standardabweichung	5,2	4,1	4,2	3,2	4,1	4,2
Median	4,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

**Tabelle 98 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung</b>						
Ich habe weiter studiert/promoviert	58	82	81	[100]	82	80
Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte	33	18	10	[0]	16	17
Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen	17	3	10	[0]	3	6
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen	8	5	6	[50]	8	8
Sonstiges	8	8	6	[0]	10	8
Gesamt	125	115	113	[150]	120	118
Anzahl	12	39	31	2	61	145

Frage F6: Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht? Kernfrage.

## G. Die erste Beschäftigung nach Abschluss des Studiums

**Tabelle 99**      **Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung</b>						
Bis 09/2009	8	5	5	0	6	5
10/2009 bis 03/2010	22	24	18	9	19	20
04/2010 bis 09/2010	31	27	35	64	34	32
10/2010 bis 03/2011	22	36	31	27	27	30
04/2011 bis 09/2011	17	6	10	0	13	10
10/2011 und später	0	2	1	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	36	157	151	11	200	555

Frage G1: Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 100**      **Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse in der ersten Beschäftigung</b>						
Ja	14	4	2	0	7	5
Nein	86	96	98	100	93	95
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	43	182	173	11	236	645

Frage G2: Hatten Sie unmittelbar nach Studienabschluss mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig? Optionale Frage.

**Tabelle 101 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,2	1,9	1,7	1,8	1,9	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,3	2,0	2,1	2,8	2,3	2,1
Abschlussarbeit	3,5	2,9	2,8	3,1	2,8	2,9
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,3	2,2	2,0	1,6	2,3	2,2
Examensnoten	3,0	2,6	2,8	2,8	3,1	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,9	1,9	2,4	2,0	2,1	2,1
Ruf der Hochschule	3,7	3,5	3,6	3,3	3,7	3,6
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,7	3,3	3,3	3,2	3,5	3,4
Auslandserfahrungen	3,2	3,3	3,9	3,5	3,6	3,5
Fremdsprachenkenntnisse	2,8	2,6	2,7	2,7	3,1	2,8
Computer-Kenntnisse	2,4	2,2	1,9	2,3	1,9	2,0
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,1	3,1	3,1	2,8	2,9	3,0
Persönlichkeit	1,4	1,6	1,8	1,5	1,6	1,6
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,1	3,7	3,3	3,3	3,1	3,3
Anzahl	41	181	170	12	246	650

Frage G3: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 102 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Studienfach(kombination)/Studiengang</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	61	78	86	83	79	80
Teils, teils (Wert 3)	29	12	6	8	12	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	9	7	8	9	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	179	170	12	243	645
<b>Fachliche Spezialisierung</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	71	73	72	33	63	68
Teils, teils (Wert 3)	12	18	16	42	21	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	9	12	25	16	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	181	168	12	240	642
<b>Abschlussarbeit</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	22	42	46	42	47	43
Teils, teils (Wert 3)	27	25	20	8	22	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	33	34	50	32	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	178	166	12	243	640

**Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)**

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	68	74	92	69	70
Teils, teils (Wert 3)	20	18	12	0	14	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	13	14	8	17	15
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	180	167	12	243	643

**Examensnoten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	39	51	49	58	40	46
Teils, teils (Wert 3)	34	26	21	8	22	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	27	23	29	33	38	31
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	177	168	12	233	631

**Praktische/berufliche Erfahrungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	79	60	75	67	70
Teils, teils (Wert 3)	10	12	17	17	19	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	9	22	8	13	14
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	180	167	12	242	642

**Ruf der Hochschule**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	20	17	42	16	18
Teils, teils (Wert 3)	22	32	31	17	31	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	48	52	42	53	52
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	177	167	12	241	638

**Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs**

Wichtig (Werte 1 und 2)	22	27	28	33	22	25
Teils, teils (Wert 3)	20	28	30	25	27	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	44	42	42	51	47
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	176	165	12	241	635

**Auslandserfahrungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	37	36	16	33	26	27
Teils, teils (Wert 3)	22	19	19	8	17	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	41	46	65	58	56	55
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	177	167	12	241	638

**Fremdsprachenkenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	49	55	52	42	38	47
Teils, teils (Wert 3)	20	20	20	33	22	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	25	28	25	40	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	178	166	12	241	638

**Computer-Kenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	61	71	75	67	76	73
Teils, teils (Wert 3)	22	13	11	25	17	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	16	13	8	7	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	41	177	167	12	242	639



**Empfehlungen/Referenzen von Dritten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	37	36	41	58	42	40
Teils, teils (Wert 3)	27	22	18	8	25	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	42	41	33	33	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	178	166	12	244	641

**Persönlichkeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	95	92	82	83	88	88
Teils, teils (Wert 3)	2	5	12	17	9	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	3	6	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	180	167	12	242	642

**Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	15	28	42	32	26
Teils, teils (Wert 3)	32	30	31	17	31	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	55	42	42	36	43
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	173	160	12	236	622

Frage G3: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 103 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung</b>						
Leitende/r Angestellte/r	5	4	2	8	5	4
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	2	11	7	42	7	9
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	27	31	50	25	33	36
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	23	27	18	0	20	21
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	2	0	0	0	2	1
Selbständige/r in freien Berufen	7	2	1	8	13	6
Selbständige/r Unternehmer/in	0	1	2	0	0	1
Selbständige/r mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	1	0	2	1
Beamte/r im höheren Dienst	0	1	0	0	0	0
Beamte/r im gehobenen Dienst	5	0	0	0	0	0
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	0	2	0	0	2	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	5	1	4	0	2	2
Trainee	7	9	1	8	2	4
Volontär/in	5	1	0	0	0	0
Praktikant/in im Anerkennungsjahr	2	0	1	0	0	1
Praktikant/in	7	2	4	0	4	4
Arbeiter/in	0	4	2	0	2	2
Sonstiges	5	4	8	8	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	44	184	170	12	243	653

Frage G4: Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 104 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung</b>						
Unbefristet	19	53	34	20	39	40
Befristet	81	47	66	80	61	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	43	180	166	10	229	628

Frage G5: Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 105 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (in Stunden) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	30,4	36,9	33,7	35,8	35,8	35,2
Standardabweichung	11,9	6,2	9,2	5,7	8,0	8,3
Median	32,0	40,0	39,0	38,0	40,0	40,0
Anzahl	39	172	154	12	216	593
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	35,2	43,1	40,8	40,7	40,3	40,9
Standardabweichung	11,7	9,9	9,7	3,6	9,6	9,9
Median	40,0	43,0	40,0	41,0	40,0	40,0
Anzahl	36	175	156	12	222	601

Frage G6: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 106 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung</b>						
Ja	49	86	68	75	79	76
Nein	51	14	32	25	21	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	39	172	154	12	216	593

Frage G6: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 107 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung</b>						
Bis zu 250 €	5	0	0	[0]	0	0
251 - 500 €	5	0	1	[0]	1	1
501 - 750 €	0	0	3	[0]	0	1
751 - 1.000 €	5	1	3	[0]	2	2
1.001 - 1.250 €	5	1	2	[0]	5	3
1.251 - 1.500 €	0	1	1	[11]	6	3
1.501 - 1.750 €	5	0	3	[11]	4	3
1.751 - 2.000 €	11	3	4	[0]	8	5
2.001 - 2.250 €	11	7	2	[11]	5	5
2.251 - 2.500 €	5	6	12	[11]	11	9
2.501 - 2.750 €	26	3	6	[0]	2	4
2.751 - 3.000 €	5	10	12	[11]	9	10
3.001 - 3.500 €	11	31	34	[11]	30	30
3.501 - 4.000 €	0	24	13	[22]	13	16
4.001 - 4.500 €	0	7	3	[11]	3	4
4.501 - 5.000 €	5	1	1	[0]	0	1
5.001 - 5.500 €	0	1	2	[0]	0	1
5.501 - 6.000 €	0	1	0	[0]	0	0
6.001 - 6.500 €	0	1	0	[0]	0	0
Über 6.500 €	0	1	0	[0]	0	0
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	19	144	103	9	164	439
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2.198	3.250	2.859	[2.820]	2.659	2.883
Standardabweichung	1.085	945	941	[1.010]	905	977
Median	2.376	3.251	3.251	[2.876]	2.876	3.251

Frage G7: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 108 Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung</b>						
In Deutschland	93	96	95	92	94	94
In einem anderen Land	7	4	5	8	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	42	187	173	12	240	654

Frage G8: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt? Optionale Frage.

**Tabelle 109 Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung</b>						
Baden-Württemberg	0	5	2	0	3	3
Bayern	3	10	6	17	2	6
Berlin	63	52	69	42	65	62
Brandenburg	11	4	2	0	7	5
Bremen	3	1	0	0	0	0
Hamburg	3	4	1	0	3	3
Hessen	3	6	4	8	3	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	1	0	0	0
Niedersachsen	5	7	3	8	4	5
Nordrhein-Westfalen	3	4	4	0	4	4
Rheinland-Pfalz	0	1	0	0	0	0
Sachsen	0	0	1	8	0	0
Sachsen-Anhalt	0	1	1	8	1	1
Schleswig-Holstein	0	1	1	0	0	0
Ausland	8	4	6	8	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>38</b>	<b>180</b>	<b>162</b>	<b>12</b>	<b>234</b>	<b>626</b>

Frage G8: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt? Optionale Frage.

**Tabelle 110 Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung</b>						
Hochschulstandort	63	52	69	42	65	62
Region der Hochschule	3	3	1	0	3	2
Andere Region in Deutschland	26	41	24	50	26	30
Ausland	8	4	6	8	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>38</b>	<b>180</b>	<b>162</b>	<b>12</b>	<b>234</b>	<b>626</b>

Frage G8: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt? Optionale Frage.

**Tabelle 111      Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	1	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	3	39	9	55	39	30
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	6	11	0	0	2	4
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	3	6	0	1	3
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	14	21	8	0	29	20
IT Dienstleistungen	11	5	27	0	3	10
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	8	1	0	0	1	1
Gesundheits-, und Veterinärwesen	6	1	2	0	0	1
Felder Sozialer Arbeit	6	0	0	0	1	1
Erziehung und Unterricht	3	3	2	0	1	2
Hochschulen o.ä.	19	9	28	27	13	16
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	8	3	8	0	4	5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6	3	4	0	5	4
Vereine und Verbände	3	1	1	9	0	1
Sonstiger Wirtschaftsbereich	8	1	6	9	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>150</b>	<b>127</b>	<b>11</b>	<b>189</b>	<b>513</b>

Frage G10: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 112      Sektor der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Sektor der ersten Beschäftigung</b>						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	53	75	46	60	65	62
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	35	21	51	30	32	34
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	13	4	3	10	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>40</b>	<b>182</b>	<b>161</b>	<b>10</b>	<b>229</b>	<b>622</b>

Frage G11: In welchem Sektor waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 113** Hauptsächliche Tätigkeit in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit in der ersten Beschäftigung</b>						
Lehre, Unterricht, Ausbildung	8	2	3	0	2	3
Forschung, Entwicklung	14	16	40	42	25	26
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	17	1	0	0	0	1
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	3	0	0	8	0	1
Gesundheitsdienste	3	0	1	0	0	0
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	25	29	3	17	8	14
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	3	14	4	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	3	0	1	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	8	34	42	25	58	43
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	8	1	1	0	2	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1	0
Sonstige Tätigkeit	8	3	5	8	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>168</b>	<b>154</b>	<b>12</b>	<b>212</b>	<b>582</b>

Frage G12: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe) in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?  
Optionale Frage.

**Tabelle 114** Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Verwendung der Qualifikationen in der ersten Beschäftigung</b>						
1 In sehr hohem Maße	26	19	29	17	17	22
2	24	43	32	50	39	37
3	24	24	22	17	29	25
4	19	11	12	17	11	12
5 Gar nicht	7	2	5	0	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>42</b>	<b>185</b>	<b>165</b>	<b>12</b>	<b>235</b>	<b>639</b>
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	50	62	61	67	56	59
Teils, teils (Wert 3)	24	24	22	17	29	25
Gering (Werte 4 und 5)	26	14	16	17	15	16
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4
Standardabweichung	1,3	1,0	1,2	1,0	1,0	1,1
Median	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage G13: Wenn Sie Ihre beruflichen Aufgaben in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwendeten Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 115 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung</b>						
Meine Fachrichtung war die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	34	32	45	42	42	39
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	41	53	43	50	45	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben gewesen	12	11	9	0	8	9
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kam es gar nicht auf die Fachrichtung an	12	3	3	8	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	186	162	12	233	634

Frage G14: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem beruflichen Aufgabenfeld während Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss charakterisieren? Optionale Frage.

**Tabelle 116 Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung</b>						
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	5	5	8	10	4	6
Mein Hochschul-Abschlussniveau	74	84	81	90	75	79
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	15	10	6	0	15	11
Kein Hochschulabschluss erforderlich	5	1	5	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	39	178	158	10	224	609

Frage G15: Welches Abschlussniveau war Ihrer Meinung nach für Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss am besten geeignet? Optionale Frage.

**Tabelle 117 Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung</b>						
1 In sehr hohem Maße	12	27	26	58	18	23
2	40	45	38	25	42	41
3	29	19	22	17	25	22
4	19	7	9	0	8	9
5 Gar nicht	0	2	4	0	8	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	42	184	162	12	236	636
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	52	72	64	83	59	64
Teils, teils (Wert 3)	29	19	22	17	25	22
Gering (Werte 4 und 5)	19	9	14	0	16	13

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,1	2,3	1,6	2,5	2,3
Standardabweichung	0,9	0,9	1,1	0,8	1,1	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0

Frage G16: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 118 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung unmittelbar nach Studienabschluss</b>						
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation stand in engem Zusammenhang zum Studium	47	65	62	60	61	61
Meine erste Beschäftigung nach Studienabschluss war für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientierte	25	20	17	20	20	20
Ich hatte keine angemessene Beschäftigung gefunden	19	9	12	10	15	13
Ich erhielt in meiner ersten Beschäftigung nach Studienabschluss ein höheres Einkommen	6	3	3	10	2	3
Meine erste Beschäftigung nach Studienabschluss bot mir mehr Sicherheit	3	8	11	10	11	10
Meine Interessen hatten sich verändert	3	6	4	0	5	5
Meine erste Beschäftigung nach Studienabschluss erlaubte mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	8	10	3	0	12	9
Meine erste Beschäftigung nach Studienabschluss ermöglichte mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	19	12	15	20	13	14
Meine erste Beschäftigung nach Studienabschluss erlaubte mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	11	5	3	0	6	5
Sonstiges	3	6	6	0	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>136</b>	<b>130</b>	<b>151</b>	<b>144</b>
<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>144</b>	<b>125</b>	<b>10</b>	<b>194</b>	<b>509</b>

Frage G17: Wenn Sie Ihre berufliche Situation unmittelbar nach Studienabschluss als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder wenig inhaltlich mit Ihrem Studium verbunden sahen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Optionale Frage.

**Tabelle 119 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation unmittelbar nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation unmittelbar nach Studienabschluss</b>						
1 Viel besser als erwartet	5	7	7	33	6	7
2	12	38	27	8	23	27
3	48	35	28	33	41	36
4	14	9	12	0	9	10
5 Viel schlechter als erwartet	10	2	5	0	5	4
Trifft nicht zu, hatte keine Erwartungen	12	9	21	25	16	15
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>42</b>	<b>185</b>	<b>165</b>	<b>12</b>	<b>235</b>	<b>639</b>



---

**Zusammengefasste Werte**

Werte 1 und 2	19	50	42	56	34	40
Wert 3	54	38	36	44	49	43
Werte 4 und 5	27	12	22	0	17	17

---

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	3,5	2,9	3,5	3,0	3,3	3,2
Standardabweichung	1,3	1,3	1,6	2,0	1,4	1,5
Median	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

---

Frage G18: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation unmittelbar nach Studienabschluss berücksichtigen: In wie weit entsprach Ihre berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

## H. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

**Tabelle 120 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	43	69	51	40	56	57
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	2	1	0	2	1
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	1	0	1	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	16	4	4	0	13	8
Ich habe einen (Gelegenheits-)Job	13	3	1	7	6	5
Ich absolviere ein Praktikum/Volontariat	1	1	1	0	1	1
Ich bin Trainee	0	4	1	7	1	2
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	4	0	1	0	1	1
Ich bin im Zweitstudium	3	4	4	0	3	4
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	18	12	11	7	16	14
Ich promoviere	10	12	31	27	14	18
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	9	1	2	13	2	2
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	4	0	0	7	1	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	6	3	2	7	4	4
Ich leiste Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	6	3	2	0	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>121</b>	<b>115</b>	<b>113</b>	<b>122</b>	<b>121</b>
<b>Anzahl</b>	<b>67</b>	<b>234</b>	<b>213</b>	<b>15</b>	<b>322</b>	<b>851</b>

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

**Tabelle 121 Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>						
Bis 09/2009	19	9	5	[0]	7	8
10/2009 bis 03/2010	10	14	13	[13]	11	12
04/2010 bis 09/2010	10	23	27	[38]	25	24
10/2010 bis 03/2011	33	33	29	[38]	29	30
04/2011 bis 09/2011	21	15	21	[13]	20	19
10/2011 und später	7	6	5	[0]	8	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>[100]</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>42</b>	<b>155</b>	<b>133</b>	<b>8</b>	<b>194</b>	<b>532</b>

Frage H2: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 122 Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse</b>						
Ja	14	4	3	[13]	14	9
Nein	86	96	97	[88]	86	91
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	159	143	8	218	572

Frage H3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen? Optionale Frage.

**Tabelle 123 Berufliche Stellung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufliche Stellung</b>						
Leitende/r Angestellte/r	4	9	3	[0]	6	6
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	8	14	12	[43]	14	13
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	23	26	45	[29]	27	31
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	15	25	18	[0]	20	20
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	4	2	0	[0]	1	1
Selbständige/r in freien Berufen	13	0	1	[0]	12	6
Selbständige/r Unternehmer/in	2	2	2	[0]	1	2
Selbständige/r mit Werk-/Honorarvertrag	4	0	0	[0]	2	1
Beamte/r im höheren Dienst	0	0	0	[0]	0	0
Beamte/r im gehobenen Dienst	6	1	0	[0]	0	1
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	0	2	0	[0]	1	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	2	2	3	[0]	4	3
Trainee	2	6	1	[14]	0	2
Auszubildende/r	0	1	0	[0]	0	0
Praktikant/in im Anerkennungsjahr	2	0	1	[0]	0	1
Praktikant/in	0	0	3	[0]	0	1
Arbeiter/in	2	3	1	[14]	1	2
Sonstiges	13	8	10	[0]	8	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	48	163	142	7	219	579

Frage H4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 124 Arbeitsvertragsform nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>						
Unbefristet	42	64	41	[50]	51	52
Befristet	58	36	59	[50]	49	48
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	154	135	8	206	546

Frage H5: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 125 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	28,5	36,7	34,1	[35,5]	35,2	34,8
Standardabweichung	11,5	6,9	9,1	[6,8]	9,4	9,1
Median	30,0	40,0	39,0	[39,0]	40,0	39,5
Anzahl	42	154	133	8	195	532
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithmetischer Mittelwert	32,2	42,1	40,2	[41,8]	39,5	39,9
Standardabweichung	12,9	11,3	10,5	[2,0]	11,0	11,3
Median	36,5	43,0	40,0	[42,0]	40,0	41,0
Anzahl	42	157	138	8	199	544

Frage H6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 126 Vollzeitbeschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung</b>						
Ja	40	86	70	[75]	75	74
Nein	60	14	30	[25]	25	26
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	154	133	8	195	532

Frage H6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 127 Bruttomonatseinkommen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen</b>						
251 - 500 €	0	1	0	[0]	0	0
501 - 750 €	6	0	1	[0]	0	1
751 - 1.000 €	0	0	2	[0]	1	1
1.001 - 1.250 €	6	1	2	[0]	4	2
1.251 - 1.500 €	0	1	3	[17]	2	2
1.501 - 1.750 €	0	0	2	[0]	4	2
1.751 - 2.000 €	6	3	1	[17]	4	3
2.001 - 2.250 €	6	5	3	[17]	6	5
2.251 - 2.500 €	6	4	7	[17]	11	8
2.501 - 2.750 €	19	3	8	[0]	5	6
2.751 - 3.000 €	13	7	9	[0]	9	8
3.001 - 3.500 €	25	29	35	[0]	29	30
3.501 - 4.000 €	6	26	13	[33]	16	19
4.001 - 4.500 €	6	10	9	[0]	4	7
4.501 - 5.000 €	0	5	1	[0]	1	2
5.001 - 5.500 €	0	3	1	[0]	1	2
5.501 - 6.000 €	0	1	1	[0]	0	1
6.001 - 6.500 €	0	1	1	[0]	0	1
Über 6.500 €	0	2	0	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	16	126	91	6	140	379
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2.672	3.490	3.087	[2.542]	2.967	3.151
Standardabweichung	920	1.028	985	[993]	939	1.009
Median	2.751	3.251	3.251	[2.251]	3.251	3.251

Frage H7: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 128 Land der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Land der Beschäftigung</b>						
In Deutschland	98	96	94	[100]	95	96
In einem anderen Land	2	4	6	[0]	5	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	162	142	8	212	569

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 129 Bundesland der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bundesland der Beschäftigung</b>						
Baden-Württemberg	5	6	4	[0]	4	4
Bayern	0	8	6	[13]	2	5
Berlin	69	55	66	[38]	64	62
Brandenburg	10	3	3	[0]	9	6
Bremen	2	1	0	[0]	0	0
Hamburg	0	5	1	[0]	3	3
Hessen	2	5	4	[0]	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	1	[0]	1	1
Niedersachsen	5	8	1	[13]	4	5
Nordrhein-Westfalen	5	4	4	[0]	3	4
Rheinland-Pfalz	0	0	1	[0]	0	0
Sachsen	0	0	1	[13]	0	1
Sachsen-Anhalt	0	1	1	[13]	1	1
Schleswig-Holstein	0	1	1	[0]	0	1
Thüringen	0	0	0	[13]	0	0
Ausland	2	4	6	[0]	5	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	160	134	8	204	548

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 130 Region der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Region der Beschäftigung</b>						
Hochschulstandort	69	55	66	[38]	64	62
Region der Hochschule	2	2	1	[0]	2	2
Andere Region in Deutschland	26	39	28	[63]	29	32
Ausland	2	4	6	[0]	5	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	160	134	8	204	548

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 131 Berufsbezeichnung der Beschäftigung entspricht der Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufsbezeichnung der Beschäftigung entspricht der Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung</b>						
Ja	30	48	49	[57]	42	45
Nein	70	52	51	[43]	58	55
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	149	127	7	197	523

Frage H9: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? Optionale Frage.

**Tabelle 132      Wirtschaftszweig entspricht dem Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wirtschaftszweig entspricht dem Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung</b>						
Ja	49	70	72	[88]	63	66
Nein	51	30	28	[13]	37	34
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	39	143	119	8	185	494

Frage H10: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 133      Wirtschaftszweig nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Wirtschaftszweig</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	[0]	1	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	5	40	9	[75]	39	30
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	8	10	1	[0]	2	5
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	4	8	[0]	1	3
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	8	16	7	[0]	29	18
IT Dienstleistungen	8	3	30	[0]	2	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	16	1	0	[0]	1	2
Gesundheits-, und Veterinärwesen	8	2	2	[0]	0	2
Felder Sozialer Arbeit	8	0	0	[0]	0	1
Erziehung und Unterricht	3	3	1	[0]	1	2
Hochschulen o.ä.	18	9	30	[25]	13	16
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	5	3	6	[0]	2	4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3	2	3	[0]	6	4
Vereine und Verbände	5	3	1	[0]	0	2
Sonstiger Wirtschaftsbereich	5	3	5	[0]	4	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	38	125	105	8	168	444

Frage H10: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 134      Sektor der Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	52	77	48	[71]	66	64
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	38	19	50	[29]	30	33
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	10	5	2	[0]	3	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	145	128	7	197	519

Frage H11: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 135      Hauptsächliche Tätigkeit entspricht der hauptsächlichen Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit entspricht der hauptsächlichen Tätigkeit der ersten Beschäftigung</b>						
Ja	85	84	85	[88]	77	82
Nein	15	16	15	[13]	23	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	26	134	120	8	170	458

Frage H12: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Optionale Frage.

**Tabelle 136      Hauptsächliche Tätigkeit nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit</b>						
Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	3	4	[0]	4	4
Forschung, Entwicklung	14	15	39	[25]	24	24
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	19	1	0	[0]	0	2
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	3	0	0	[0]	0	0
Gesundheitsdienste	3	0	2	[0]	0	1
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	33	30	2	[25]	8	15
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	14	2	[0]	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	1	[0]	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	3	31	45	[38]	58	43
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	11	1	2	[0]	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	[0]	2	1
Sonstige Tätigkeit	11	4	4	[13]	4	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	36	141	127	8	192	504

Frage H12: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 137      Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>						
1 bis 9	17	8	8	[13]	24	15
10 bis 49	15	12	13	[25]	25	17
50 bis 99	10	5	6	[13]	8	7
100 bis 249	22	8	11	[25]	5	9
250 bis 999	12	8	15	[13]	8	10
1000 oder mehr Beschäftigte	24	60	46	[13]	31	42
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	41	159	131	8	207	546

Frage H13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen/Organisation insgesamt. Kernfrage.



**Tabelle 138 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>						
1 bis 9	49	13	19	[25]	43	28
10 bis 49	22	18	21	[13]	23	21
50 bis 99	10	8	12	[0]	4	8
100 bis 249	5	13	16	[38]	7	11
250 bis 999	7	18	10	[13]	6	11
1000 oder mehr Beschäftigte	7	29	23	[13]	17	21
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	41	158	128	8	185	520

Frage H13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort. Kernfrage.

**Tabelle 139 Vorgesetztenfunktion nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Vorgesetztenfunktion</b>						
Ja	22	17	15	[0]	12	15
Nein	78	83	85	[100]	88	85
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	41	161	135	8	207	552

Frage H14: Haben Sie direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion? Optionale Frage.

**Tabelle 140 Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Fächergruppe (Mittelwerte; nur Erwerbstätige mit Vorgesetztenfunktion)**

	SprKu	RWS	MatNat	Ing	Ges
<b>Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>					
Arithmetischer Mittelwert	[9]	4	3	6	5
Standardabweichung	[16]	4	2	10	8
Median	[3]	3	3	4	3
Anzahl	9	27	19	24	79

Frage H14: Haben Sie direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion? Optionale Frage.

**Tabelle 141 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>						
Im lokalen Bereich	20	6	10	[0]	13	11
Im regionalen Bereich	24	10	13	[14]	15	14
Im nationalen Bereich	20	18	16	[0]	22	19
Im internationalen Bereich	37	66	62	[86]	49	57
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	41	162	135	7	205	550

Frage H15: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 142 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	1,9	1,6	[2,1]	1,7	1,8
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	1,7	1,5	1,5	[1,6]	1,6	1,6
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,2	2,0	2,4	[2,1]	2,1	2,1
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1,6	1,7	1,8	[1,7]	1,8	1,8
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,1	2,2	2,1	[2,6]	2,1	2,1
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	3,1	2,6	2,1	[2,1]	2,7	2,6
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,6	1,9	2,4	[1,9]	2,0	2,1
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,2	2,4	2,6	[2,3]	2,4	2,4
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,4	1,9	2,2	[2,0]	1,8	2,0
Analytische Fähigkeiten	2,3	1,7	1,5	[1,9]	2,0	1,8
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,7	2,5	2,1	[2,1]	3,0	2,6
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,3	2,1	2,1	[2,1]	2,2	2,2
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	1,7	1,6	1,4	[1,6]	1,5	1,5
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,0	1,8	1,8	[1,7]	1,8	1,8
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	1,5	1,5	1,6	[1,4]	1,5	1,5
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,6	1,6	1,7	[1,4]	1,6	1,6
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	1,6	1,7	1,9	[1,6]	1,8	1,8
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,7	2,5	2,9	[2,4]	3,0	2,8
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,4	2,3	2,4	[2,6]	2,4	2,3
Anzahl	44	154	129	7	206	540

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 143 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	66	84	88	[71]	83	83
Teils, teils (Wert 3)	9	10	8	[14]	10	9
Gering (Werte 4 und 5)	25	5	5	[14]	7	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	154	129	7	206	540
<b>Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	84	90	88	[100]	85	88
Teils, teils (Wert 3)	9	8	9	[0]	11	9
Gering (Werte 4 und 5)	7	2	3	[0]	4	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	206	538
<b>Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	68	75	61	[86]	71	70
Teils, teils (Wert 3)	23	19	25	[0]	20	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	6	14	[14]	9	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	205	537
<b>Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	84	86	83	[86]	83	84
Teils, teils (Wert 3)	9	10	16	[14]	13	12
Gering (Werte 4 und 5)	7	4	2	[0]	4	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	152	128	7	206	537
<b>Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	70	67	69	[71]	69	68
Teils, teils (Wert 3)	11	22	16	[0]	19	18
Gering (Werte 4 und 5)	18	11	15	[29]	12	13
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	129	7	206	539
<b>Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	36	49	68	[71]	50	53
Teils, teils (Wert 3)	20	27	12	[14]	22	21
Gering (Werte 4 und 5)	43	24	20	[14]	29	26
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	152	128	7	206	537
<b>Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	52	79	60	[71]	76	71
Teils, teils (Wert 3)	25	15	23	[29]	15	18
Gering (Werte 4 und 5)	23	6	16	[0]	10	11
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	152	128	7	206	537

**Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	64	61	50	[71]	59	58
Teils, teils (Wert 3)	20	21	30	[14]	24	24
Gering (Werte 4 und 5)	16	18	20	[14]	17	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	206	538

**Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken**

Hoch (Werte 1 und 2)	61	76	69	[71]	80	74
Teils, teils (Wert 3)	18	18	20	[14]	15	17
Gering (Werte 4 und 5)	20	7	12	[14]	5	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	127	7	206	537

**Analytische Fähigkeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	63	87	90	[71]	77	82
Teils, teils (Wert 3)	19	10	8	[29]	16	13
Gering (Werte 4 und 5)	19	3	2	[0]	7	6
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	152	128	7	206	536

**Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen**

Hoch (Werte 1 und 2)	51	57	69	[86]	40	53
Teils, teils (Wert 3)	16	16	14	[0]	23	18
Gering (Werte 4 und 5)	33	27	17	[14]	37	29
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	153	128	7	206	537

**Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen**

Hoch (Werte 1 und 2)	57	75	73	[71]	65	69
Teils, teils (Wert 3)	20	15	19	[29]	24	20
Gering (Werte 4 und 5)	23	10	9	[0]	11	11
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	205	537

**Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	82	89	93	[100]	91	90
Teils, teils (Wert 3)	9	8	7	[0]	6	7
Gering (Werte 4 und 5)	9	3	0	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	127	7	206	537

**Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	84	85	[86]	82	83
Teils, teils (Wert 3)	16	14	13	[14]	13	14
Gering (Werte 4 und 5)	9	3	2	[0]	5	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	204	536

**Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	89	90	89	[100]	93	91
Teils, teils (Wert 3)	7	9	9	[0]	6	7
Gering (Werte 4 und 5)	5	1	2	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	128	7	205	537

---

**Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	91	90	82	[100]	86	87
Teils, teils (Wert 3)	5	7	12	[0]	9	9
Gering (Werte 4 und 5)	5	3	6	[0]	4	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	127	7	206	537

**Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	82	84	83	[86]	83	83
Teils, teils (Wert 3)	14	11	9	[14]	14	12
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	8	[0]	3	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	129	7	206	539

**Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	48	57	43	[57]	35	45
Teils, teils (Wert 3)	23	19	26	[29]	31	26
Gering (Werte 4 und 5)	30	24	31	[14]	33	30
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	153	127	7	206	537

**Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	61	64	61	[71]	62	63
Teils, teils (Wert 3)	14	22	20	[0]	19	19
Gering (Werte 4 und 5)	25	14	19	[29]	19	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	152	127	7	206	536

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 144 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0,16	-0,26	-0,47	[-0,14]	-0,69	-0,44
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	-0,20	-0,27	-0,35	[-0,29]	-0,40	-0,33
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	-0,35	-0,34	-0,17	[-0,29]	-0,36	-0,31
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	-0,19	-0,05	-0,13	[0,00]	-0,15	-0,12
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	0,48	0,09	-0,14	[1,00]	-0,07	0,01
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	1,23	0,54	0,20	[0,29]	0,23	0,40
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	0,02	0,00	-0,19	[-0,71]	-0,94	-0,41
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	-0,25	-0,18	-0,38	[-0,57]	-0,44	-0,34
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	0,68	0,06	-0,05	[0,00]	-0,27	-0,04
Analytische Fähigkeiten	0,33	-0,07	-0,05	[0,43]	-0,08	-0,03
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	0,00	-0,14	-0,24	[0,00]	0,19	-0,03
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	0,43	0,13	0,10	[0,14]	0,13	0,15
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	-0,27	-0,42	-0,67	[0,00]	-0,58	-0,52
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	0,11	-0,08	-0,07	[0,00]	-0,27	-0,13
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	-0,48	-0,66	-0,72	[0,14]	-0,88	-0,73
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	-0,41	-0,30	-0,22	[-0,43]	-0,30	-0,29
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	-0,34	-0,14	-0,27	[0,00]	-0,16	-0,20
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	0,30	0,33	0,33	[-0,29]	0,49	0,38
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	0,16	0,09	-0,39	[0,00]	0,05	-0,03
Anzahl	44	153	128	7	205	537

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 145 Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis des Studienfaches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis des Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen</b>						
1 In sehr hohem Maße	14	14	10	[29]	16	14
2	19	31	26	[14]	33	29
3	14	27	20	[43]	21	22
4	33	16	16	[14]	13	16
5 Gar nicht	21	13	28	[0]	17	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	153	127	7	207	537
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	33	44	36	[43]	49	43
Teils, teils (Wert 3)	14	27	20	[43]	21	22
Gering (Werte 4 und 5)	53	29	43	[14]	29	34

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	3,3	2,8	3,2	[2,4]	2,8	3,0
Standardabweichung	1,4	1,2	1,4	[1,1]	1,3	1,3
Median	4,0	3,0	3,0	[3,0]	3,0	3,0

Frage H17: Inwieweit wird in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit die Fähigkeit gefordert, die Folgen von Theorie und Praxis Ihres Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 146 Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geforderte Fähigkeit in der Erwerbstätigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>						
1 In sehr hohem Maße	19	13	4	[29]	8	10
2	12	17	19	[29]	20	18
3	19	32	32	[14]	35	32
4	26	15	15	[14]	14	16
5 Gar nicht	26	22	29	[14]	22	24
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	151	124	7	205	530
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	30	30	23	[57]	28	28
Teils, teils (Wert 3)	19	32	32	[14]	35	32
Gering (Werte 4 und 5)	51	37	44	[29]	37	40
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	3,3	3,2	3,5	[2,6]	3,2	3,3
Standardabweichung	1,5	1,3	1,2	[1,5]	1,2	1,3
Median	4,0	3,0	3,0	[2,0]	3,0	3,0

Frage H18: Inwieweit wird in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit die Fähigkeit gefordert, gleichstellungsorientiert zu handeln? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

## I. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 147** Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Verwendung der Qualifikationen</b>						
1 In sehr hohem Maße	16	23	40	[14]	25	27
2	30	45	29	[43]	42	39
3	27	23	18	[29]	25	23
4	23	6	14	[14]	7	10
5 Gar nicht	5	3	0	[0]	1	2
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	154	125	7	207	537
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	45	68	69	[57]	67	66
Teils, teils (Wert 3)	27	23	18	[29]	25	23
Gering (Werte 4 und 5)	27	10	14	[14]	8	12
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,2	2,0	[2,4]	2,2	2,2
Standardabweichung	1,1	1,0	1,1	[1,0]	0,9	1,0
Median	3,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage I1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 148** Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>						
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	24	32	41	[29]	42	37
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	54	50	[71]	50	51
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	7	8	9	[0]	6	7
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	19	6	0	[0]	2	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	155	126	7	204	534

Frage I2: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.



**Tabelle 149 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau</b>						
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	5	7	5	[0]	5	5
Mein Hochschul-Abschlussniveau	67	80	88	[86]	81	81
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	9	7	4	[0]	9	7
Kein Hochschulabschluss erforderlich	19	6	3	[14]	5	6
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	144	120	7	187	501

Frage I3: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

**Tabelle 150 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>						
1 In sehr hohem Maße	9	28	29	[0]	24	25
2	35	42	43	[71]	44	43
3	26	19	16	[14]	19	19
4	21	7	10	[14]	9	10
5 Gar nicht	9	3	2	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	151	128	7	206	535
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	44	71	72	[71]	68	68
Teils, teils (Wert 3)	26	19	16	[14]	19	19
Gering (Werte 4 und 5)	30	10	12	[14]	13	13
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,1	2,1	[2,4]	2,2	2,2
Standardabweichung	1,1	1,0	1,0	[0,8]	1,0	1,0
Median	3,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage I4: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 151 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>						
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	38	64	70	[67]	70	65
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	35	20	11	[17]	15	17
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	18	6	11	[17]	9	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	10	5	5	[0]	6	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	5	8	12	[17]	8	9
Meine Interessen haben sich verändert	0	8	7	[0]	4	5
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	15	14	3	[0]	12	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	28	8	12	[33]	10	12
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	8	8	2	[17]	8	7
Sonstiges	10	5	4	[0]	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>165</b>	<b>147</b>	<b>137</b>	<b>[167]</b>	<b>145</b>	<b>146</b>
<b>Anzahl</b>	<b>40</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>172</b>	<b>440</b>

Frage I5: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 152 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation</b>						
1 Viel besser als erwartet	8	9	7	27	8	8
2	12	28	24	20	17	21
3	34	29	26	20	34	30
4	14	9	5	7	13	10
5 Viel schlechter als erwartet	6	5	7	7	5	6
Trifft nicht zu, hatte keine Erwartungen	26	19	31	20	23	24
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>65</b>	<b>212</b>	<b>191</b>	<b>15</b>	<b>303</b>	<b>786</b>
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Besser (Werte 1 und 2)	27	46	45	58	32	39
Teils, teils (Wert 3)	46	36	37	25	44	40
Schlechter (Werte 4 und 5)	27	18	17	17	24	21
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	3,8	3,3	3,7	3,1	3,6	3,6
Standardabweichung	1,6	1,6	1,8	1,9	1,6	1,7
Median	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage I6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

**Tabelle 153**      **Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation</b>						
1 Viel besser als erwartet	8	12	6	20	10	10
2	15	32	34	33	29	30
3	42	35	34	20	40	37
4	15	10	9	13	7	9
5 Viel schlechter als erwartet	6	4	3	0	4	4
Trifft nicht zu, hatte keine Erwartungen	14	7	13	13	10	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	211	189	15	301	781
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Besser (Werte 1 und 2)	27	47	46	62	44	44
Teils, teils (Wert 3)	48	37	40	23	44	41
Schlechter (Werte 4 und 5)	25	15	14	15	12	14
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	3,4	2,8	3,1	2,8	3,0	3,0
Standardabweichung	1,4	1,3	1,4	1,6	1,4	1,4
Median	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0

Frage I6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.  
Optionale Frage.

## K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

**Tabelle 154 Berufliche Wertorientierungen nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,1	2,7	2,1	2,6	2,7	2,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,7	2,4	2,8	2,4	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,8	1,7	2,1	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,1	1,9	2,0	2,0	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,6	1,7	1,8	2,0	1,7	1,7
Gutes Betriebsklima	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,5	1,6	1,8	1,7	1,6
Hohes Einkommen	2,3	2,0	2,4	2,5	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	2,7	3,1	2,9	2,6	2,8
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,7
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	1,9	2,3	2,5	2,3	2,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,2	2,6	2,4	2,4	2,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	2,5	2,6	2,5	2,3	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,3	2,3	2,3	2,1	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	2,2	2,2	1,9	2,0	2,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	1,4	1,4	1,6	1,4	1,4
Anzahl	64	212	190	16	305	787

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 155 Berufliche Wertorientierungen nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	89	83	82	81	79	82
Teils, teils (Wert 3)	9	16	16	19	16	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	2	0	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	210	190	16	305	785
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	32	46	67	50	50	51
Teils, teils (Wert 3)	29	27	21	25	21	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	26	12	25	30	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	208	190	16	305	781
<b>Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben</b>						
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	45	57	44	61	55
Teils, teils (Wert 3)	26	33	32	25	25	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	21	11	31	14	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	189	16	305	783

**Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	85	92	75	84	86
Teils, teils (Wert 3)	16	11	7	25	12	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	3	1	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	211	190	16	301	781

**Arbeitsplatzsicherheit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	68	67	77	69	74	72
Teils, teils (Wert 3)	25	23	15	19	15	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	10	8	13	11	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	211	190	16	303	783

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	56	52	69	58	57
Teils, teils (Wert 3)	32	32	29	13	28	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	11	19	19	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	210	189	16	304	782

**Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	87	86	83	63	86	85
Teils, teils (Wert 3)	11	13	14	31	12	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	3	6	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	211	189	16	304	783

**Gutes Betriebsklima**

Wichtig (Werte 1 und 2)	95	94	95	94	97	95
Teils, teils (Wert 3)	5	6	5	6	3	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	210	190	16	304	783

**Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	93	88	81	87	89
Teils, teils (Wert 3)	10	6	9	6	11	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	3	13	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	211	189	16	303	782

**Hohes Einkommen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	73	58	47	62	63
Teils, teils (Wert 3)	33	23	27	47	26	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	4	15	7	12	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	211	190	15	304	783

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Wichtig (Werte 1 und 2)	61	42	28	44	45	41
Teils, teils (Wert 3)	23	38	36	19	36	35
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	19	36	38	19	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	189	16	303	781

**Eine Arbeit zu haben, die mich fordert**

Wichtig (Werte 1 und 2)	90	87	85	81	87	87
Teils, teils (Wert 3)	10	12	13	13	12	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	1	2	6	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	190	16	302	781

**Gute Aufstiegsmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	69	78	64	47	61	66
Teils, teils (Wert 3)	26	18	29	40	28	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	4	7	13	12	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	190	15	304	782

**Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	66	65	46	56	57	57
Teils, teils (Wert 3)	24	25	36	31	27	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	9	18	13	16	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	189	16	303	781

**Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun**

Wichtig (Werte 1 und 2)	71	54	46	63	59	55
Teils, teils (Wert 3)	18	29	36	13	29	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	17	19	25	12	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	189	16	304	782

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	72	63	63	75	68	66
Teils, teils (Wert 3)	16	23	21	6	21	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	14	16	19	11	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	208	189	16	301	775

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	68	64	66	88	72	68
Teils, teils (Wert 3)	27	26	26	0	21	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	10	7	13	7	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	209	190	16	302	779

**Interessante Arbeitsinhalte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	98	95	97	94	95	96
Teils, teils (Wert 3)	2	5	3	6	5	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	1	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	211	189	16	302	780

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Kernfrage.

**Tabelle 156 Charakteristik der beruflichen Situation nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,9	1,7	[1,8]	1,9	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	2,9	2,5	[2,3]	3,0	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,8	2,8	2,7	[2,9]	2,5	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,1	1,9	[2,2]	2,1	2,1
Arbeitsplatzsicherheit	2,9	2,1	2,5	[2,3]	2,5	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,5	2,7	[2,4]	2,5	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,4	2,2	2,3	[2,3]	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	2,0	1,8	1,7	[1,6]	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,2	2,1	[2,0]	2,3	2,2
Hohes Einkommen	3,6	2,8	3,2	[3,6]	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,2	3,1	3,7	[3,2]	3,2	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	1,9	2,0	[2,3]	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,4	2,8	3,1	[3,1]	3,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	2,7	2,9	[3,0]	2,7	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	3,1	3,3	[3,2]	2,9	3,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,6	2,7	[3,2]	2,5	2,6
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,7	2,7	2,7	[2,6]	2,7	2,7
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	1,9	1,9	[1,9]	1,9	1,9
Anzahl	46	155	142	9	209	561

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 157 Charakteristik der beruflichen Situation nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	76	81	85	[89]	83	82
Teils, teils (Wert 3)	15	14	13	[0]	12	13
Gering (Werte 4 und 5)	9	6	3	[11]	5	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	46	155	142	9	207	559
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	24	44	54	[67]	43	45
Teils, teils (Wert 3)	16	21	18	[11]	13	17
Gering (Werte 4 und 5)	60	36	27	[22]	44	38
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	154	142	9	208	558
<b>Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben</b>						
Hoch (Werte 1 und 2)	42	45	41	[44]	55	47
Teils, teils (Wert 3)	36	27	37	[22]	25	29
Gering (Werte 4 und 5)	22	28	22	[33]	20	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	155	141	9	206	556

**Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen**

Hoch (Werte 1 und 2)	60	73	80	[56]	72	73
Teils, teils (Wert 3)	27	19	13	[44]	20	19
Gering (Werte 4 und 5)	13	7	6	[0]	8	8
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	154	141	9	206	555

**Arbeitsplatzsicherheit**

Hoch (Werte 1 und 2)	36	69	57	[56]	55	58
Teils, teils (Wert 3)	38	19	23	[33]	20	22
Gering (Werte 4 und 5)	27	12	20	[11]	25	20
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	206	554

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Hoch (Werte 1 und 2)	38	48	47	[67]	53	49
Teils, teils (Wert 3)	40	38	31	[22]	31	34
Gering (Werte 4 und 5)	22	14	22	[11]	16	17
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	204	552

**Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen**

Hoch (Werte 1 und 2)	62	69	62	[67]	58	63
Teils, teils (Wert 3)	20	20	25	[11]	29	24
Gering (Werte 4 und 5)	18	11	13	[22]	13	13
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	203	551

**Gutes Betriebsklima**

Hoch (Werte 1 und 2)	80	80	85	[100]	78	81
Teils, teils (Wert 3)	16	16	11	[0]	15	14
Gering (Werte 4 und 5)	4	5	4	[0]	6	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	202	550

**Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung**

Hoch (Werte 1 und 2)	44	67	72	[78]	67	67
Teils, teils (Wert 3)	29	18	16	[22]	15	17
Gering (Werte 4 und 5)	27	14	12	[0]	18	16
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	140	9	205	552

**Hohes Einkommen**

Hoch (Werte 1 und 2)	18	46	30	[33]	32	34
Teils, teils (Wert 3)	31	24	30	[11]	31	29
Gering (Werte 4 und 5)	51	30	40	[56]	37	37
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	204	552

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Hoch (Werte 1 und 2)	24	29	12	[22]	30	25
Teils, teils (Wert 3)	47	33	29	[44]	29	32
Gering (Werte 4 und 5)	29	38	59	[33]	41	43
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	202	550



---

**Eine Arbeit zu haben, die mich fordert**

Hoch (Werte 1 und 2)	71	78	77	[56]	75	76
Teils, teils (Wert 3)	11	16	15	[33]	14	15
Gering (Werte 4 und 5)	18	5	8	[11]	11	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	202	550

**Gute Aufstiegsmöglichkeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	32	42	31	[33]	36	36
Teils, teils (Wert 3)	18	28	31	[22]	33	29
Gering (Werte 4 und 5)	50	30	39	[44]	31	34
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	152	140	9	203	548

**Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben**

Hoch (Werte 1 und 2)	33	47	43	[44]	49	46
Teils, teils (Wert 3)	22	25	26	[11]	24	24
Gering (Werte 4 und 5)	44	28	31	[44]	27	30
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	152	141	9	201	548

**Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun**

Hoch (Werte 1 und 2)	58	30	29	[33]	43	37
Teils, teils (Wert 3)	20	33	26	[33]	23	26
Gering (Werte 4 und 5)	22	37	45	[33]	35	37
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	140	9	202	549

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Hoch (Werte 1 und 2)	38	52	44	[44]	53	49
Teils, teils (Wert 3)	24	26	33	[11]	29	28
Gering (Werte 4 und 5)	38	23	24	[44]	19	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	149	140	9	203	546

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Hoch (Werte 1 und 2)	44	47	43	[67]	47	46
Teils, teils (Wert 3)	24	25	31	[11]	29	28
Gering (Werte 4 und 5)	31	27	26	[22]	24	26
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	204	552

**Interessante Arbeitsinhalte**

Hoch (Werte 1 und 2)	67	78	79	[78]	79	78
Teils, teils (Wert 3)	22	20	16	[22]	16	17
Gering (Werte 4 und 5)	11	3	5	[0]	5	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	45	153	141	9	204	552

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 158 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-0,26	-0,06	0,13	[0,00]	-0,09	-0,04
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-0,41	-0,28	-0,35	[0,33]	-0,31	-0,31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-0,33	-0,07	-0,41	[-0,22]	-0,13	-0,20
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-0,57	-0,37	-0,23	[0,00]	-0,34	-0,33
Arbeitsplatzsicherheit	-0,77	-0,05	-0,57	[-0,33]	-0,63	-0,46
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-0,52	-0,10	-0,24	[-0,22]	-0,12	-0,18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-0,75	-0,49	-0,46	[-0,22]	-0,76	-0,60
Gutes Betriebsklima	-0,59	-0,39	-0,40	[-0,22]	-0,57	-0,47
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-1,16	-0,70	-0,45	[0,11]	-0,67	-0,65
Hohes Einkommen	-1,25	-0,77	-0,90	[-1,13]	-0,81	-0,86
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-0,70	-0,41	-0,61	[-0,44]	-0,58	-0,55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-0,64	-0,28	-0,24	[-0,56]	-0,36	-0,33
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-1,09	-0,83	-0,89	[-0,50]	-0,73	-0,83
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-0,84	-0,52	-0,36	[-0,33]	-0,35	-0,44
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-0,36	-0,63	-0,63	[-0,44]	-0,66	-0,62
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-0,70	-0,30	-0,38	[-0,67]	-0,48	-0,43
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-0,68	-0,43	-0,54	[-0,67]	-0,72	-0,59
Interessante Arbeitsinhalte	-0,86	-0,46	-0,43	[-0,33]	-0,55	-0,52
Anzahl	46	152	141	9	207	555

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 159 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Erreichte berufliche Position	2,8	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,8	2,4	2,2	2,1	2,4	2,4
Derzeitiges Einkommen	3,4	2,8	2,8	3,4	3,0	3,0
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,5	2,4	2,2	2,5	2,4	2,4
Anzahl	62	205	186	14	283	750

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 160 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Erreichte berufliche Position</b>						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	42	53	65	57	52	55
Teils, teils (Wert 3)	26	32	26	21	29	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	32	15	9	21	19	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	205	186	14	281	748

**Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	39	62	65	79	60	60
Teils, teils (Wert 3)	34	24	24	7	23	24
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	26	14	11	14	17	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	202	186	14	281	744

**Derzeitiges Einkommen**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	21	40	41	29	34	36
Teils, teils (Wert 3)	33	32	31	21	34	32
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	46	28	28	50	32	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	202	185	14	278	740

**Gegenwärtige Arbeitsaufgaben**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	56	61	70	50	63	63
Teils, teils (Wert 3)	27	25	19	29	23	23
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	17	14	11	21	14	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	59	202	186	14	277	738

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 161 Berufszufriedenheit insgesamt nach Fächergruppe (Prozent; Mittelwerte)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	13	19	22	27	18	19
2	34	46	53	40	44	46
3	27	25	15	20	24	22
4	18	7	6	7	5	7
5 Sehr unzufrieden	8	4	4	7	8	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	62	199	186	15	277	739
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	47	65	75	67	62	65
Teils, teils (Wert 3)	27	25	15	20	24	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	26	11	10	13	13	13
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>						
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3
Standardabweichung	1,1	1,0	1,0	1,2	1,1	1,1
Median	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

## L. Angaben zur Person

**Tabelle 162** Geschlecht nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	24	75	75	56	58	64
Weiblich	76	25	25	44	42	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	83	265	243	16	377	984

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

**Tabelle 163** Lebensalter bei Studienabschluss nach Fächergruppe (Mittelwerte)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Lebensalter bei Studienabschluss</b>						
Arithmetischer Mittelwert	31	28	27	26	28	28
Standardabweichung	7	4	3	2	5	5
Median	29	27	27	26	28	27
Anzahl	68	222	204	16	312	822

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 164** Land des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent)

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Land des Wohnortes</b>						
In Deutschland	90	96	92	94	93	93
In einem anderen Land	10	4	8	6	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	221	207	16	314	826

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 165 Bundesland des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>						
Baden-Württemberg	10	4	2	0	3	4
Bayern	3	6	5	6	2	4
Berlin	56	62	62	38	63	61
Brandenburg	2	3	7	0	7	5
Bremen	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	3	1	0	2	2
Hessen	3	4	3	0	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	6	1	1
Niedersachsen	5	7	2	25	4	5
Nordrhein-Westfalen	8	1	5	0	3	3
Rheinland-Pfalz	0	0	1	0	1	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	2	1	2	6	1	1
Sachsen-Anhalt	2	0	1	6	1	1
Schleswig-Holstein	0	0	1	0	0	1
Thüringen	0	0	1	6	0	0
Ausland	11	4	9	6	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	209	199	16	300	787

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 166 Region des Wohnortes nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Region des Wohnortes</b>						
Hochschulstandort	56	62	62	38	63	61
Region der Hochschule	2	2	3	0	2	2
Andere Region in Deutschland	32	32	27	56	28	29
Ausland	11	4	9	6	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	209	199	16	300	787

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 167 Geburtsland des Vaters nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>						
In Deutschland	76	75	82	93	79	78
In einem anderen Land	24	25	18	7	21	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	216	202	15	308	808

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 168 Geburtsland der Mutter nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>						
In Deutschland	78	74	82	88	77	78
In einem anderen Land	22	26	18	13	23	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	221	206	16	314	825

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

**Tabelle 169 Staatsangehörigkeit nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	85	91	95	100	87	90
Eine andere Staatsangehörigkeit	16	16	8	0	16	14
Gesamt	101	106	103	100	104	104
Anzahl	67	218	203	16	309	813

Frage L5: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

**Tabelle 170 Lebenssituation nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Lebenssituation</b>						
Ledig, ohne Partner/in	24	27	30	27	32	29
Ledig, mit Partner/in	49	54	51	53	48	51
Verheiratet	26	17	18	20	18	18
Sonstiges	1	2	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	68	218	204	15	313	818

Frage L6: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation? Optionale Frage.

**Tabelle 171 Kinder im Haushalt nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Kinder im Haushalt</b>						
Ja	27	14	15	19	19	17
Nein	73	86	85	81	81	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	67	219	206	16	315	823

Frage L7: Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Optionale Frage.

**Tabelle 172 Betreuung der Kinder nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	SprKu	RWS	MatNat	Ing	Ges
<b>Betreuung der Kinder</b>					
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Mein Partner/meine Partnerin	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Tagesmutter, Babysitter(in), Au-Pair	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Es ist keine Betreuung notwendig	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]
Sonstiges	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]
<b>Gesamt</b>	<b>[100]</b>	<b>[100]</b>	<b>[100]</b>	<b>[100]</b>	<b>[100]</b>
Anzahl	1	2	1	4	8

Frage L8: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Optionale Frage.

**Tabelle 173 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	26	21	20	38	20	21
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	2	6	11	6	5	6
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	8	6	5	0	5	5
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	2	3	5	6	5	4
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	9	14	10	13	16	13
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	1	0
Abschluss an einer Universität	29	29	35	13	30	31
Promotion	12	10	6	13	11	10
Habilitation	0	1	2	6	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	5	2	6	5	4
Nicht bekannt	5	4	2	0	1	2
Sonstiges	3	1	1	0	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	65	221	202	16	316	820

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 174 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	27	27	24	50	23	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	19	15	6	12	15
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	2	1	1	0	1	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	6	6	7	19	7	7
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	9	7	9	0	11	9
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	2	0	0	6	1	1
Abschluss an einer Universität	21	27	32	6	30	29
Promotion	3	2	2	6	3	3
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	6	7	4	6	8	7
Nicht bekannt	2	2	1	0	1	1
Sonstiges	3	1	1	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	66	221	202	16	315	820

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.

**Tabelle 175 Berufliche Stellung des Vaters nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufliche Stellung des Vaters</b>						
Leitender Angestellter	26	19	18	19	16	18
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	3	7	4	6	8	6
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	5	2	3	6	5	4
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	14	10	12	19	11	12
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	5	5	5	19	3	5
Selbständiger in freien Berufen	8	12	7	0	11	10
Selbständiger Unternehmer	11	13	10	13	11	11
Selbständiger mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	1	0	1	0
Beamter im höheren Dienst	5	5	10	0	8	7
Beamter im gehobenen Dienst	3	4	5	6	4	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	2	3	3	0	2	2
Meister, Polier	3	1	3	0	2	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	5	6	10	6	8	7
Un-/angelernter Arbeiter	2	5	2	0	2	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	1	0	0	0
Nicht erwerbstätig	5	2	6	0	5	4
Sonstiges	6	6	3	6	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	214	195	16	305	795

Frage L10: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Vater. Optionale Frage.



**Tabelle 176 Berufliche Stellung der Mutter nach Fächergruppe (Prozent)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Berufliche Stellung der Mutter</b>						
Leitende Angestellte	9	7	7	7	6	7
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	3	3	0	3	3
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	4	4	0	7	5
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	21	21	27	20	21	23
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	14	10	12	33	11	12
Selbständige in freien Berufen	9	5	6	13	7	6
Selbständige Unternehmerin	6	5	5	0	3	4
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	0	1	1	0	1	1
Beamtin im höheren Dienst	3	5	9	0	6	6
Beamtin im gehobenen Dienst	5	7	4	0	5	5
Beamtin im einfachen/mittleren Dienst	0	2	3	0	3	2
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	3	4	4	0	4	4
Un-/angelernte Arbeiterin	2	4	3	7	5	4
Mithelfende Familienangehörige	5	1	2	0	2	2
Nicht erwerbstätig	17	14	12	20	12	13
Sonstiges	8	6	2	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	66	215	195	15	304	795

Frage L10: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Mutter. Optionale Frage.

## M. Kommentare/Anregungen

**Tabelle 177 Bewertung des Fragebogens nach Fächergruppe (arithmetischer Mittelwert)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
Verständlichkeit der Formulierungen	2,1	2,2	2,3	2,1	2,2	2,2
Länge des Fragebogens	3,7	3,6	3,8	3,7	3,7	3,7
Übersichtlichkeit des Fragebogens	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
Bezug zum eigenen Studienfach	3,0	2,6	2,7	2,9	2,6	2,7
Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium	2,8	2,6	2,7	2,7	2,6	2,7
Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können	2,5	2,5	2,7	2,9	2,7	2,6
Anzahl	65	215	199	16	310	805

Frage M5: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 178 Bewertung des Fragebogens nach Fächergruppe (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Gesamt
<b>Verständlichkeit der Formulierungen</b>						
Werte 1 und 2	68	68	68	69	69	68
Wert 3	25	23	18	19	23	22
Werte 4 und 5	8	9	14	13	8	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	214	198	16	308	801
<b>Länge des Fragebogens</b>						
Werte 1 und 2	18	13	11	19	15	14
Wert 3	25	29	24	25	25	26
Werte 4 und 5	57	58	65	56	60	61
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	215	197	16	310	803
<b>Übersichtlichkeit des Fragebogens</b>						
Werte 1 und 2	55	53	44	53	50	50
Wert 3	30	28	36	20	33	32
Werte 4 und 5	16	19	20	27	17	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	214	198	15	308	799
<b>Bezug zum eigenen Studienfach</b>						
Werte 1 und 2	35	47	43	31	46	44
Wert 3	37	35	37	44	37	36
Werte 4 und 5	28	18	19	25	17	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	214	191	16	309	795
<b>Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium</b>						
Werte 1 und 2	38	50	45	44	47	46
Wert 3	39	31	32	31	36	34
Werte 4 und 5	23	19	24	25	16	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	213	191	16	304	788

---

**Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können**

Werte 1 und 2	52	51	43	33	43	46
Wert 3	33	36	43	40	37	38
Werte 4 und 5	14	13	14	27	20	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	209	192	15	302	781

Frage M5: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

## O. Kontakte zur Technischen Universität Berlin

**Tabelle 179 Gewünschte Kontakte zur Technischen Universität Berlin nach Fächergruppe (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SprKu	RWS	MatNat	AFE	Ing	Ges
<b>Gewünschte Kontakte zur Technischen Universität Berlin</b>						
Newsletter oder ähnliche Informationen	28	39	30	40	30	32
Einladung zu Festlichkeiten und Events	31	53	43	33	33	41
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	42	56	52	53	52	52
Teilnahme am Absolventennetzwerk	34	49	37	20	33	38
Information über Weiterbildungsangebote der Technischen Universität Berlin	38	34	35	33	37	36
Kontakte zu Lehrenden	35	40	34	27	33	35
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	40	51	52	47	41	47
Nichts davon	20	10	15	13	19	16
Sonstige Kontakte	3	2	1	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>271</b>	<b>334</b>	<b>299</b>	<b>267</b>	<b>279</b>	<b>298</b>
<b>Anzahl</b>	<b>65</b>	<b>197</b>	<b>185</b>	<b>15</b>	<b>287</b>	<b>749</b>

Frage O1: Welche Kontakte zur Technischen Universität Berlin (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? Optionale Frage.